

A M T S B L A T T

STADT WIEN

Samstag, 16. November 1957

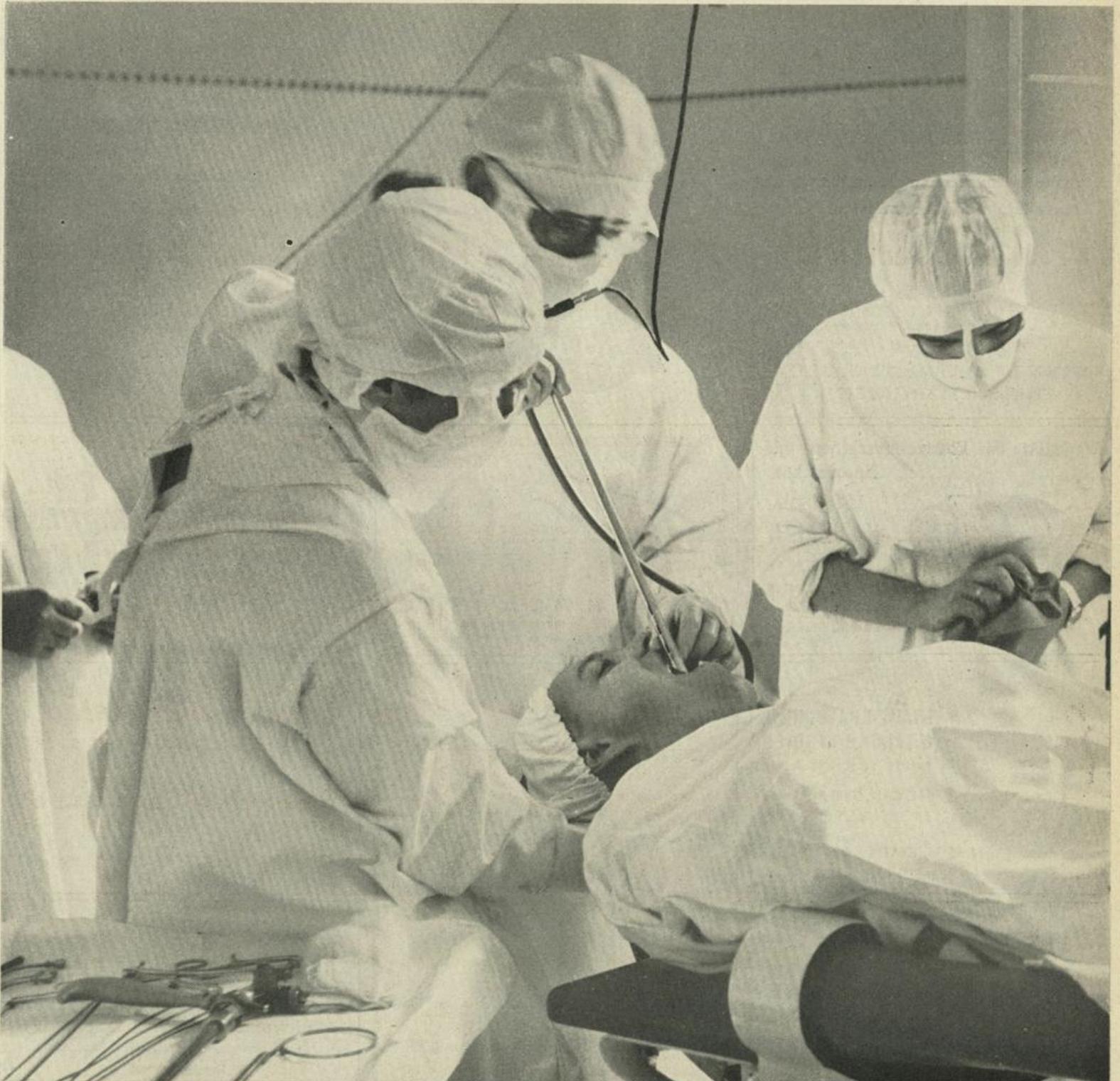
Jahrgang 62

Nr. 92

AUS DEM INHALT

Wien hat die modernste
Lungenheilstätte
Stellenausschreibung
Wiener Landesregierung
5. November 1957
Stadtsenat
5. November 1957
Gemeinderatsausschuß X
3. Oktober 1957
Gemeinderatsausschuß XI
31. Oktober 1957
Standesamtliche Aufgebote

WIENS MODERNSTE LUNGENHEILSTÄTTE



Die Wiener Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe“ hat vor kurzem eine neue moderne Untersuchungsanlage erhalten. Auf dem Bild eine „bronchoskopische Untersuchung“, bei der ein optisches Instrument, das mit einem Lichtträger ausgestattet ist, durch die Luftröhre vorgeschoben wird. Mit dem Instrument ist eine direkte Beschau der großen Bronchien möglich

August Enzelberger

Stadtbaumeister

Wien 18, Hildebrandgasse 26

Telephon 33 04 35, 64 11 41

A 9598/13

SCHMIEDE UND FAHRZEUGBAU Heinrich Budin

Elektrobau-Konstruktionen
Elektro- und Autogenschweißerei

Lieferant der Gemeinde Wien

WIEN XVI/107, GANSTERERGASSE 4
FERNSPRECHER 66 13 64 A 9374/13

Unternehmen für Gesundheitstechnik F. KLOTZ ^{Wtw.} HÜBL ^{v. G. F.}

Wir bauen:

Wärme- und lufttechnische Anlagen
Zentralheizungen aller Systeme
Ölfeuerungsanlagen, sanitäre Einrichtungen

WIEN III, DAPONTEGASSE 14
Telephon 73 22 66 (62 51 77) A9324/13

Ein guter Ruf!



NÄHRMITTELFABRIK
Ed. HAAS WIEN — LINZ

LEOPOLD WOLF

Möbel-, Bau- und Portaltischlerei

Wien X, Van der Nüll-Gasse 10

Telephon 64 49 483

A 9140/13

ASPHALT-UNTERNEHMUNG

ASPHALT
STRASSENBAU
ISOLIERUNGEN
SCHWARZDECKUNGEN

RAIMUND GUCKLER

WIEN X, HOLZKNECHTSTRASSE 11-15

TELEPHON 64 12 76

A 9082/26

Architekt und Stadtbaumeister

Dipl. Ing. Hans Fucik

Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau

Büro: WIEN XII, TIVOLIGASSE 41

Tel. 54 26 80

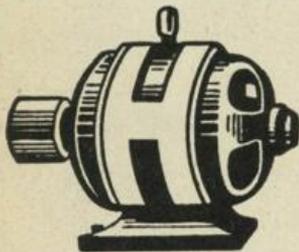
Wohnung: Wien XXIII, Siedlung „Straußgasse“

Chromyggasse 45

Tel. 54 60 30

A 9403/6

Werkstätte für Elektro-Maschinen- und Apparatebau



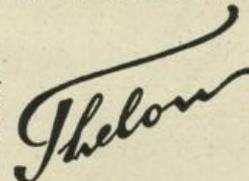
LEOPOLD HANZALIK

Wien XIX,
Heiligenstädter
Straße 85
Telefon 42 31 02

A 9458

DER BEWÄHRTE PLASTICBODENBELAG

A 8431/12



für
ÄMTER
SPITÄLER
SCHULEN

VERTRIEB:
INTERPLASTIC
INTERNATIONALE KUNSTSTOFFVERTRIEBS Ges.m.b.H.
Wien II, Kleine Stadtgasse 9 — Tel. 55 96 61

Konzessionierter Installateur für
Gas-, Wasser-, Heizungs-
und sanitäre Anlagen

A 8160/24

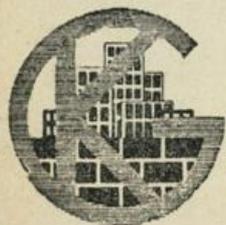
ERWIN KARPFFEN

Wien XXIII, Siebenhirten

Ketzerstraße 48

MÖDLING

Hauptstraße 17 · Telephon 2128



DIPL.-ING.
**FRANZ KRATOCHWIL
& JOHANN GERGICH**
BAUGESELLSCHAFT M. B. H.
HOCH-, TIEF- UND
EISENBETONBAU

WIEN V, EMBELGASSE 35
TELEPHON 34 44 71 · 34 55 70

A 8940/2

CARO

A 8482

Rohre
Stangen
Profile
Drehteile

aus Messing
Kupfer
Phosphorbronze und
Leichtmetallen

CARO-WERK Gesellschaft m. b. H.
WIEN XIV, LÜTZOWGASSE 12—14
92 16 18 Serie
FERNSCHREIBER 2103

Hans Derka

STADTMAURERMEISTER

WIEN XV, REINDORFGASSE 8

Telephon 54 43 59

Kontrahent der Gemeinde Wien

A 9493

Ingenieur Hermann Nikolaus & Karl Hösel

Patentschiebefenster u.
Schwenk- und Wendefenster

nach eigenen, österreichischen Patenten

Bautischlerei

Wien XIV, Cumberlandstraße 49

Telephon: 82 22 16 und 82 21 71

A 8967/5

STAHLBAU
BAU- UND
KUNSTSCHLOSSEREI

ING. F. KUNZ

WIEN XII, HOFFINGERGASSE 3

54 63 20

A 8625/6

Wien hat die modernste Lungenheilstätte

Wenige Monate vor der Vollendung ihres 35jährigen Bestandes erhielt die Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe“ eine neue Anlage, in der mit modernsten Apparaten die bronchologischen und lungenfunktionsdiagnostischen Untersuchungen vorgenommen werden können. Die Vertreter der Presse hatten am 6. November Gelegenheit, zusammen mit der neuen Anlage für Bronchoskopie und Bronchographie auch die in den letzten Jahren ausgebauten kurativen Einrichtungen der Anstalt und die modernisierten Krankenpavillons zu besichtigen, darunter den neuen Operationstrakt, die Röntgenarbeitsplätze, die klinischen Laboratorien sowie die Schulinrichtungen für Kinder und Räume für die Arbeitstherapie.

Der Amtsführende Stadtrat für das Gesundheitswesen, Vizebürgermeister Weinberger, gab zu Beginn des Rundganges durch die inmitten eines herrlichen, riesigen Naturparkes gelegene Heilanstalt seiner Genugtuung darüber Ausdruck, daß es gelungen ist, die „Baumgartner Höhe“ zur bestausgestatteten Krankenanstalt Wiens zu machen. Dank der hier erzielten Fortschritte wurden schon viele von der Tuberkulose befallene Mitbürger aus dieser städtischen Anstalt vollkommen gesund entlassen.

Der Leiter der Lungenheilstätte, Primarius Dr. Langer, führte den Pressevertretern die technischen Einrichtungen der neuen bronchologischen und lungenfunktionsdiagnostischen Station vor. Sie sind das Ergebnis von gesammelten Erfahrungen der in der Anstalt seit Jahren tätigen Ärzte und der neuesten Entwicklung der Technik. Die bronchologischen Untersuchungen, wie sie derzeit mit den neuen Apparaturen auf der „Baumgartner Höhe“ durchgeführt werden, haben bereits auch in ausländischen Fachkreisen größte Beachtung gefunden. Bei den bronchoskopischen Untersuchungen wird ein optisches Instrument, das mit einem Lichtträger ausgestattet ist, durch die Lufttröhre in die sich verzweigenden großen Lungenäste vorgeschoben und ermöglicht eine direkte Beschauung der großen Bronchien. Durch diesen Vorgang werden Veränderungen aufgedeckt, die selbst mit den empfindlichsten Spezialröntgenapparaten nicht möglich wären. Durch eine Vorrichtung können zugleich auch krankhafte Gewebe entnommen und mikroskopisch untersucht werden. Auf diese Weise werden bisher unklare Fälle abgeklärt und vor allem auch rechtzeitig und mit Sicherheit die Diagnose einer jungen Krebserkrankung gestellt.

Die Bronchographie deckt durch Einbringen von geeigneten Kontrastmitteln in den Bronchialbau die Erkrankungen und Deformierungen der kleinen, in der Lungenperipherie gelegenen Bronchialverzweigungen auf. Diese Untersuchungen sind bei uns auch in Narkose möglich. Im Zusammenwirken der Lungenheilstätte mit der Laryngologischen Abteilung der Poliklinik wurde nämlich ein Instrument entwickelt, das die Narkose gestattet und somit die bis jetzt übliche und vom Patienten oft abgelehnte lokale Betäubung ersetzt.

Orientiert die röntgenologische, bronchoskopische und bronchographische Untersuchung über den Sitz und die Ausdehnung eines Krankheitsherd, so gibt die lun-

Überreichung von Ehrenzeichen im Wiener Rathaus

Landeshauptmann Jonas überreichte am 5. November vormittag in Anwesenheit von Landeshauptmann-Stellvertreter Honay, Landeshauptmann-Stellvertreter Weinberger, der Stadträte Afritsch, Glaserer, Koci, Dkfm. Nathschläger, Riemer und Thaller sowie Landesamtsdirektor Dr. Kinzl 13 Ehrenzeichen für eifrige und ersprießliche Tätigkeit auf dem Gebiete des Wiener Feuerwehr- und Rettungswesens. Dem feierlichen Akt im Roten Salon des Wiener Rathauses wohnten mehrere Gemeinderäte sowie Branddirektor Dipl.-Ing. Dufek und der Chefarzt des Städtischen Rettungsdienstes Dr. Motz bei.

Stadtrat Afritsch, dem die Feuerwehr der Stadt Wien untersteht, führte aus, daß die Wiener Landesregierung den Beschluß gefaßt hat, sechs Angehörigen der Feuerwehr der Stadt Wien, zwei Bediensteten des Rettungs- und Krankenbeförderungsdienstes der Stadt Wien sowie fünf Angehörigen von Wiener Betriebsfeuerwehren das Ehrenzeichen zu verleihen. Alle Ausgezeichneten stehen 40 oder 25 Jahre im Dienst. Die einzige Frau, der das Ehrenzeichen überreicht wurde, der Kanzleikommissär Gabriele Laschek, steht seit ihrem 16. Lebensjahr im Dienste des Rettungswesens.

Landeshauptmann Jonas erinnerte daran, daß die alljährlich von der Wiener Landesregierung verliehenen Ehrenzeichen noch bis vor kurzem in der Zweiten Republik die einzige Auszeichnung für die Ausübung einer besonderen Tätigkeit gewesen sind. Der Dienst im Feuerwehr- und Rettungswesen setzt besonderen Pflichteifer und Einsatzfreudigkeit voraus. Darin liegt auch die Begründung für die besondere Würdigung. Der technische Fortschritt, sagte der Landeshauptmann, hat die Berufsausübung bei der Feuerwehr und bei der Rettung nicht leichter gemacht. Er brachte im Gegenteil durch die Technisierung und Spezialisierung zusätzliche Gefahren und auch zusätzliche Verantwortung mit sich. Mit der Überreichung der Auszeichnung soll nun diese Tätigkeit auch öffentlich anerkannt werden. Sie gilt nicht nur als Würdigung von

Verdiensten einzelner Personen, sondern als Anerkennung für das ganze Korps, dem sie angehören.

Landeshauptmann Jonas überreichte dann die Ehrenzeichen für 40jährige Tätigkeit an die Oberbrandmeister der Feuerwehr der Stadt Wien Binder, Kody und Korinek sowie an Oberlöschmeister Jank. Vom Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst der Stadt Wien erhielten die Auszeichnung für 40jährige Tätigkeit der Stationsführer Spitzner und Frau Kanzleioberkommissär Laschek.

Für 25jährige Tätigkeit wurden ausgezeichnet die Oberlöschmeister der Feuerwehr der Stadt Wien Jörg und Stegmüller, der Brandmeister der Bundestheaterfeuerwehr Winner sowie die Angehörigen der Betriebsfeuerwehren Tulla und Schiller (AG Shell), Kögler (Austria Tabakwerke AG) und Palecek (Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft).

Städtetag 1957 in Salzburg

Die diesjährige Hauptversammlung des Österreichischen Städtebundes, der 13. österreichische Städtetag, ist für den 30. November und 1. Dezember 1957 nach Salzburg einberufen worden. Den rund 400 Bürgermeistern und Gemeindevertretern aus allen Bundesländern, die an dieser Tagung teilnehmen werden, wird ein umfangreiches Arbeitsprogramm vorliegen, wobei vor allem finanzielle Probleme im Mittelpunkt der Beratungen stehen werden.

Der Generalsekretär des Österreichischen Städtebundes, Stadtrat Riemer, wird den Delegierten einen Bericht über den Verlauf der Finanzausgleichsverhandlungen vorlegen, über Probleme des Kommunalkredits wird der Direktor der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien, Dkfm. Dr. Neubauer, referieren. Breiten Raum wird auch die Diskussion über die wirtschaftliche Lage der kommunalen Versorgungsunternehmen einnehmen, die durch ein Referat des Generaldirektors der Innsbrucker Stadtwerke, Dipl.-Ing. Egger, eingeleitet werden wird. Zum Thema „Rathaus und öffentliche Meinung“ wird der Innsbrucker Bürgermeister, DDr. Luggner, sprechen. Den Rechenschaftsbericht des Sekretariats erstattet Sekretär Heller.

Zu der Tagung werden auch zahlreiche ausländische Kommunalpolitiker, vor allem aus Deutschland, erwartet.

Paul Speiser zum Gedenken

Am 8. November waren zehn Jahre vergangen, seit Vizebürgermeister Paul Speiser gestorben ist. Am 19. Juli 1877 in St. Pölten geboren, trat er nach Absolvierung der Lehrerbildungsanstalt in den Schuldienst und schloß sich bald jenen Jugendbildnern an, die um die Jahrhundertwende für die Einführung moderner Unterrichtsprinzipien kämpften. Sein Eintreten für die kulturpolitischen Anschauungen der Arbeiterbewegung hatte zur Folge, daß er seine Stellung verlor. 1901 kam Speiser nach Wien und blieb fortan mit der Wiener Organisation der österreichischen Sozialdemokratie in engstem Kontakt. Er erhielt einen Posten bei der Eisenbahnerunfallversicherung, gründete eine Gewerkschaftsgruppe der Eisenbahner und übernahm die Redaktion der Floridsdorfer sozialdemokratischen Wochenschrift „Der Volksbote“. 1907 wurde er Sekretär des Vereins „Freie Schule“, deren Ziele er wirkungsvoll propagierte. Durch seine Beredsamkeit, seinen Witz und seine unerschöpfliche Arbeitskraft wurde er bei der Arbeiterschaft bald sehr populär. Ende 1918 wurde Paul Speiser in den provisorischen Gemeinderat der Stadt Wien delegiert und in der Folge während der demokratischen Ära immer wieder in die Gemeindeverwaltung gewählt. Von Mai 1919 bis zu den Februarereignissen des Jahres 1934 gehörte er dem Stadtrat an und leitete fast 14 Jahre hindurch das Referat „Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform“. Als Mitarbeiter jenes Kreises hervorragender Kommunalpolitiker, die das Antlitz Wiens umgestalteten, widmete er sein bedeutendes Organisations Talent dem Gelingen des großen Aufbauwerks. Am 12. Februar 1934 wurde Speiser im Rathaus verhaftet und bis Spätherbst festgehalten. Zu einem politischen Prozeß gegen ihn kam es nicht. Bis 1945 lebte er zurückgezogen in Wien, stellte sich aber nach dem Krieg sofort wieder zur Verfügung, als eine demokratische Gemeindeverwaltung wiedererrichtet werden mußte. Als Stadtrat und als Vizebürgermeister erwarb er sich um die rasche Inbetriebsetzung der städtischen Unternehmungen besondere Verdienste und übernahm wieder sein altes Ressort, das Personalwesen. Gleichzeitig entfaltete er in der Partei und im Nationalrat eine starke Aktivität. Im November 1945 wurde ihm das Ehrenbürgerrecht der Technischen Hochschule und anlässlich seines 70. Geburtstages das Bürgerrecht der Stadt Wien verliehen. Einige Monate später erlag er einem Herzanfall. Die Stadt Wien widmete ihm ein Ehrengrab auf dem Zentralfriedhof und benannte eine Wohnhausanlage in Floridsdorf nach ihm.

Wiener Notizen

Silberne Medaille für Gemeindebedienstete

Der an der Klinik Hoff tätige Heilmasseur Karl Rainer hat Bundespräsident Dr. h. c. Körner bis an sein Lebensende aufopfernd betreut. Auf Antrag des Sozialministers wurde Rainer nun vom Bundespräsidenten die silberne Medaille für Verdienste um die Republik Österreich verliehen. Am 5. November überreichte Bürgermeister Jonas dem verdienten Gemeindebediensteten im Beisein von Stadtrat Riemer, Magistratsdirektor Doktor Kinzl, Obersensrat Dr. Schwarzl und Prof. Dr. Hoff im Wiener Rathaus die hohe Auszeichnung.

Lothar Wallerstein zum Gedenken

Am 6. November wäre der ehemalige Oberregisseur der Wiener Staatsoper, Prof. Dr. Lothar Wallerstein, 75 Jahre alt geworden. Als Sohn eines Musikpädagogen in Prag geboren, studierte er erst nach seiner Promotion zum Doktor der Medizin Musik am Konservatorium in Genf und wirkte dann als Korrepetitor in Dresden, als Kapellmeister und Oberregisseur in Posen, Breslau und Duisburg. Von Frankfurt folgte er einer Einladung als Gastregisseur an die Wiener Staatsoper, die zu seiner festen Bindung führte. 1938 mußte er Österreich verlassen und ging nach Holland, wo er Leiter des Konservatoriums in Amsterdam wurde. Nach dem Einmarsch der deutschen Truppen flüchtete er nach New York und bewies an der Metropolitan Opera seine Meisterschaft im Inszenieren. Am 13. November 1949 starb er in New Orleans.

Antrittsbesuch des griechischen Gesandten

Der neue griechische Gesandte in Wien, Theodore Grivas Gardikiotis, stattete am 4. November Bürgermeister Jonas im Wiener Rathaus seinen Antrittsbesuch ab. Der Bürgermeister empfing den Gesandten in seinem Arbeitszimmer.

Maria Anna Adamberger zum Gedenken

Auf den 5. November fiel der 150. Todestag der Schauspielerin Maria Anna Adamberger. Am 23. Oktober 1753 als Tochter des berühmten Mitgliedes der Nationalbühne Karl Jaquet in Wien geboren, wollte sie ursprünglich die Laufbahn der Tragödin betreten, wechselte aber zum Fach der Naiven und wurde bald sehr bekannt. Kaiser Josef II. ließ sie als erste Darstellerin für die Ehrengalerie des Hofburgtheaters malen. Die gelehrte Künstlerin war die Mutter von Toni Adamberger, der Braut Theodor Körners, die zu den glänzendsten Erscheinungen des Wiener Kulturlebens im Vormärz gehörte.

Neuer Leiter der Wiener Schulzahnkliniken

Am 4. November hat in der städtischen Schulzahnklinik, 8. Wickenburggasse 15, der neue Leiter der Wiener Schulzahnkliniken, Primarius Dr. Kurt Binder, sein Amt angetreten. In Anwesenheit sämtlicher Mitarbeiter der Wiener Schulzahnkliniken führte Stadtrat Riemer den neuen Leiter in sein Amt ein. Vizebürgermeister Weinberger versicherte den neuen Leiter des Vertrauens der Gemeindeverwaltung und wünschte ihm und der Institution eine gedeihliche Zusammenarbeit und besten Erfolg.

Friedrich Schachner zum Gedenken

Auf den 7. November fiel der 50. Todestag des Architekten Friedrich Schachner, der zahlreiche Stadtpalais und Wohnhäuser in Wien geschaffen hat. Am 14. Dezember 1841 in Atzenbrugg, NÖ., geboren, wurde er Schüler Van der Nülls und Siccardsburgs an der Akademie der bildenden Künste und arbeitete nach praktischer Tätigkeit bei Romano und Schwendenwein seit 1866 selbstständig. Von ihm stammt unter anderem der Erweiterungsbaud des Künstlerhauses, den er gemeinsam mit Andreas Streit durchführte, die Fassadierung der Universitätskirche, das Kaufhaus Esders und das Projekt einer Neugestaltung des Karlsplatzes.

Die besten Oktoberplakate

Das Kulturamt der Stadt Wien hat durch seine Plakatwertungsaktion für den Monat Oktober drei Plakate prämiert: „Neues Österreich — aktuell und seriös zugleich“ (Entwurf: Atelier „Wega“), „Ja, die Liebe und der Pischl Loden“ (Liebespaar) (Entwurf: Arthur Zeiger, Innsbruck), „Mit 37 $\frac{1}{2}$ % Bohnenkaffee — MELANDA gerade richtig gemischt“ (Entwurf: Ernst Stürmer, Linz).

Die ausgezeichneten Plakate werden wieder an den von der Gewista zur Verfügung gestellten Wänden und Litfaßsäulen affiziert. Da es im Oktober außer den prämierten noch eine Fülle weiterer guter Plakate gab, sollen noch jene genannt werden, die in die engere Wahl kamen: „... sei auf Draht, werde Lohnzeichner der 7 $\frac{1}{2}$ % Energie Anleihe 1957“ (Entwurf: W. Hofmann), „7 $\frac{1}{2}$ % Energie Anleihe 1957“ (Atelier Hofmann), „Mein Vati soll am Samstagnachmittag auch bei mir sein...!“ (Entwurf: Hans Fabigan), „Meine Mutti soll am Samstagnachmittag auch bei mir sein...!“ (Entwurf: Hans Fabigan), „Die Presse schenkt dir 2 Autos und noch viel mehr im 200.000 Schilling Preis“ (Entwurf: Hans Schaumberger), „Narrensteig — Winzergenossenschaft Krems/Donau“ (Entwurf: Ehrenfels).

genfunktionsdiagnostische Untersuchung Aufschluß über die Leistungsfähigkeit der erkrankten Lunge. Bestimmte Erkrankungen der Lunge können rechtzeitig nur durch die Lungenfunktionsprüfung diagnostiziert werden. Bei frühzeitiger Diagnose kann dem Fortschreiten dieser Erkrankung durch geeignete Maßnahmen heute bereits vorgebeugt werden.

Neu ist auch die Darstellung der Blutgefäße in den Lungen durch die Angiographie. Auf der „Baumgartner Höhe“ wurde hierfür unter Mitwirkung der Röntgen-

techniker ein Gerät entwickelt, das über die funktionelle und krankhafte Veränderung in den Blutgefäßen der Lunge Aufschluß gibt.

Die Lungenheilstätte verfügt gegenwärtig über 870 Betten. Die Stadt Wien war bestrebt, die Anstalt mit allen modernen diagnostischen Behelfen und mit sämtlichem erforderlichen therapeutischen Rüstzeug auszustatten. Somit ist sie heute der wirksamste Helfer im Kampf gegen die Tuberkulose, die, wenn sie auch nicht mehr als Volksseuche in Erscheinung tritt, doch noch immer ein Sorgenkind unseres Gesundheitswesens bleibt.

Städtebund-Kulturausschuß tagt in Graz

Am 7. November fand in Graz unter dem Vorsitz von Bürgermeister Dr. Speck eine Arbeitstagung des Kulturausschusses des Österreichischen Städtebundes statt. Nach einem Referat des Wiener Stadtrates Mandl über Fragen der Filmprädikatisierung und der vom Unterrichtsministerium eingeleiteten Aktion „Der gute Film“ wurde beschlossen, hinsichtlich der Schaffung einer Prädikatisierungskommission, in der die einzelnen Länder vertreten sein sollen, die diesbezüglichen Verhandlungen abzuwarten.

Die Propagierung des guten Films wird durch die Vertreter der österreichischen Gemeinden lebhaft begrüßt. Die Gemeinden sind allerdings der Ansicht, daß sich der für diese Zwecke gegründete Verein auf die Werbung für den guten Film beschränken sollte.

Der Direktor der Wiener Städtischen Büchereien, Obermagistratsrat Dr. Müller, erstattete einen ausführlichen Bericht über die fachliche und finanzielle Unterstützung der Gemeindebüchereien durch den Verband österreichischer Volksbüchereien. Besonders interessant war die Feststellung, daß es in Österreich ungefähr 1800 Volksbüchereien

gibt, von denen 1700 durch Gemeinden betrieben werden.

Über Beratungsmöglichkeiten der Gemeinden bei der Errichtung öffentlicher Bäder und bei der Errichtung von Turn- und Sportanlagen berichtete Sekretär Heller.

Dr. Krehan, Wien, referierte über den Stand der Vorarbeiten und die Mitwirkung der Gemeinden bei der Herausgabe von Bau- und Altersplänen historischer Stadtkerne. Der Kulturausschuß war der Meinung, daß die diesbezüglichen Bestrebungen der Atlaskommission der Akademie für Wissenschaften und des Bundesdenkmalamtes vom Standpunkt der Gemeinden weiterhin zu unterstützen seien. Die Frage der Finanzierung bedarf allerdings noch weiterer Beratungen.

Mit einem Referat über die kulturellen Aufgaben der Gemeinden eröffnete Gemeinderat Direktor Dr. Mikesch, Kapfenberg, eine Diskussion, die zur Schaffung eines Kulturprogrammes der österreichischen Gemeinden führen soll. Die interessanten Ausführungen beschäftigten sich mit der Notwendigkeit der kulturellen Tätigkeit der Gemeinden, mit dem Umfang und der Art dieser Tätigkeit.

Die Verkehrsplanungskommission hat getagt

Am 6. November fand in Wiener Rathaus unter Vorsitz von Stadtrat Thaller eine Sitzung der Verkehrsplanungskommission statt. Dieser Sitzung lag das Projekt der Neugestaltung des Karlsplatzes vor. Die außerordentliche Wichtigkeit sowohl in architektonischer wie verkehrstechnischer Hinsicht dieses Platzes erfordert besondere Maßnahmen. Die beiden von der Stadt Wien mit Vorschlägen für die architektonische Gestaltung des Karlsplatzes beauftragten Architekten Prorektor Prof. Dr. Clemens Holzmeister und Prof. Dr. Roland Rainer legten der Kommission ihre Ansichten über die Gestaltung des Platzes dar. Im Anschluß daran erläuterte Obersensrat Dipl.-Ing.

Rudolf Ernst die Verkehrsbedeutung und die Verkehrssituation der ganzen Umgebung des Karlsplatzes. Abschließend legte dann Oberbaurat Dipl.-Ing. Rudolf Koller verschiedene Versuche einer Verkehrsplanung vor. Beide Ausführungen stützen sich zum Teil auf Verkehrsberechnungen des derzeit an der Technischen Hochschule in Stuttgart tätigen Verkehrsplaners Prof. Dr. Max Feuchtinger (Ulm). Die Verkehrsplanungen wurden in Zusammenarbeit mit den Wiener Verkehrsbetrieben ausgearbeitet.

Die Verkehrsplanungskommission nahm diese Ausführungen zur Kenntnis und wird sie in ihrer nächsten Sitzung eingehend diskutieren.

Überreichung des Jugendbuchpreises 1957

Am 4. November wurde im Roten Salon des Wiener Rathauses der Jugendbuchpreis 1957 der Stadt Wien feierlich überreicht. Preisträger ist heuer bereits zum zweiten Male Karl Bruckner, der den Jugendbuchpreis für sein Werk „Der goldene Pharao“ bekommt. Den Illustrationspreis erhielt Romulus Candea für seine Illustrationen zu dem Buch „Zaubermeister Opequeh“. Ferner hat die Jury anerkennend folgende Werke

genannt: Karl Bruckner „Der Weltmeister“, Vera Ferra-Mikura „Zaubermeister Opequeh“, Hans Hörler „Jugs abenteuerliche Reise zum Fluß der Flüsse“, Hein Scholz „Sagen des Abendlandes“, Georg Schreiber „Die X. Legion“ und Max Stebich „Märchen aus deutschen Landen“.

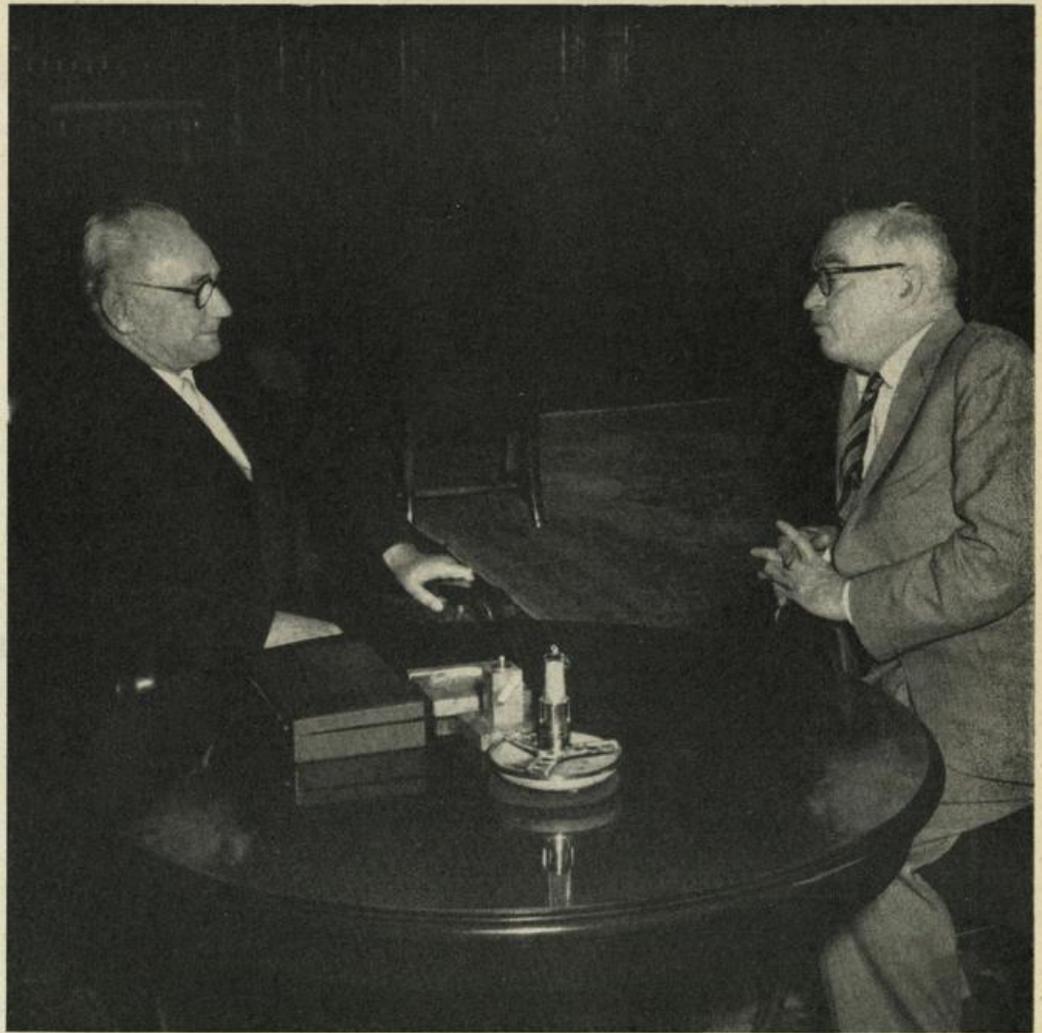
An der feierlichen Überreichung nahmen Bürgermeister Jonas, Vizebürgermeister Honay, Vizebürgermeister Weinberger, die



LACK- UND FARBENFABRIK
REICHOLD, FLÜGGER & BOECKING
 Erzeugung sämtlicher Lacke und Farben für
INDUSTRIE, HANDEL UND GEWERBE

A 8394/25

Am 4. November wurde der amerikanische Dramatiker Thornton Wilder von Bürgermeister Jonas im Wiener Rathaus empfangen.



Stadträte Afritsch, Glaserer, Koci, Mandl, Dkfm. Nathschläger, Riemer, Thaller sowie Stadtschulratspräsident Doktor Zechner teil.

Stadtrat Mandl wies in seiner Ansprache darauf hin, daß die Stadt Wien in den letzten Jahren auf dem Gebiete der Literaturförderung, des Ausbaues der Städtischen Büchereien, der Schaffung einer modernen Klassenlektüre, namhafte Beträge aufgewendet hat, um den lesefreudigen Wienern aller Bevölkerungsschichten wertvollstes Literaturgut zur Verfügung stellen zu können. Sie hat damit vor allem unserer Jugend Ansporn zur aktiven, geistigen Auseinandersetzung gegeben und versucht, die jungen Bürger unserer Stadt für das Leben und die Probleme des einzelnen und der Gemeinschaft zu interessieren, ihre Erziehung zu sozialen Mitgliedern unserer Gesellschaft mitzugestalten. Im Sinne dieser umfassenden geistigen Betreuung unserer Jugend hat die Stadt Wien im Jahre 1954 zum ersten Male in Österreich einen jährlich zu vergebenden Jugendbuchpreis gestiftet, für den auch heuer wieder die erforderlichen Mittel bereitgestellt wurden. Der Preis wird jeweils dem besten neuen Jugendbuch eines lebenden österreichischen Autors zuerkannt. Mit der Vergebung des Preises ist zugleich ein Geldbetrag von 8000 Schilling für den Autor verbunden. Für die beste Buchillustration kann ein Preis von 3000 Schilling an den Illustrator vergeben werden. Außerdem widmet die Stadt Wien zusätzlich 15.000 Schilling zum Ankauf des preisgekrönten Buches. Die Jury hat am 14. Oktober über die Vergebung des Preises entschieden, und zwar wurden 20 Werke von 19 Verfassern aus sieben Wiener Verlagen beurteilt. Stadtrat Mandl stellte dann die Preisträger vor.

Bürgermeister Jonas überreichte die Urkunden an Karl Bruckner und Romulus Candea. Er erinnerte daran, daß heuer bereits zum vierten Male der Jugendbuchpreis vergeben wird. 1954 erhielt Karl Bruckner für „Giovanna und der Sumpf“ diese Auszeichnung, 1955 Othmar Franz Lang für das Buch „Die Männer von Kaprun“ und Georg Schreiber für „Der Weg des Bruders“, 1956 wurden Vera Ferra-Mikura für „Der Teppich der schönen Träume“ und Lilli Koenig für „Gringolo“ mit dem Jugendbuchpreis bedacht.

Aus der Tatsache, daß der Jugendbuchpreis nun bereits zum vierten Male verliehen wird, kann man erkennen, daß Schriftsteller wie Verleger bemüht sind, das gute Jugendbuch zu produzieren. Die Stadt Wien hat, als sie den Jugendbuchpreis schuf, die Ansicht vertreten, daß die Förderung des guten Jugendbuches in dieser Form besser sei, als wenn die Stadtverwaltung selbst direkten Einfluß auf die Herstellung von Jugendbüchern genommen hätte. Durch eine unparteiliche Jury ist so die Gewähr gegeben, daß Schriftsteller wie Verleger frei und unabhängig arbeiten können.

Nach der Überreichung der Urkunden las Kurt Sowi netz aus dem mit dem Jugendbuchpreis ausgezeichneten Werk von Karl Bruckner. Der feierliche Akt fand seinen Abschluß mit Musik von Haydn, ausgeführt vom Streichquartett des Konservatoriums der Stadt Wien.

(M.Abt. 17 — 385/57/II.)

Stellenausschreibung

In einer Wiener städtischen Krankenanstalt gelangt folgende Vorstandsstelle zur Besetzung:

Im Franz Josef-Spital der Stadt Wien

die Stelle des Vorstandes der chirurgischen Abteilung.

Die Bedingungen der Anstellung sind:

- a) österreichische Staatsbürgerschaft,
- b) Doktorat der gesamten Heilkunde einer inländischen Universität,
- c) Anerkennung als Facharzt durch die Ärztekammer.

Bewerbungsgesuche um diese Stelle sind mit den entsprechenden Personaldokumenten (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Doktordiplom, Facharztanerkennung, alle womöglich in beglaubigter Abschrift), mit Zeugnissen über die bisherige Tätigkeit als Arzt und mit einer Darstellung des Lebenslaufes zu belegen und bis spätestens 15. Dezember 1957 bei der M.Abt. 17 — Anstaltenamt in Wien, 1, Gonzagagasse 23, 3. Stock, Zimmer 345, einzubringen oder durch die Post einzusenden.

Im Lebenslauf sind in chronologischer Reihenfolge die verschiedenen Verwendungszeiten als Arzt von der Promotion an unter Angabe des medizinischen Faches anzuführen.

Die bereits im Dienste der Stadt Wien stehenden Bewerber haben ihre Gesuche im Dienstwege einzubringen.

Die Gesuche sind mit einer Stempelmarke von 6 S, die Gesuchsbellen mit einer Bundesstempelmarke von 1.50 S zu versehen.

Wien, am 28. Oktober 1957.

Wiener Landesregierung

Sitzung vom 5. November 1957

Vorsitzender: Lhptm. Jonas.
Anwesende: Die LhptmSt. Weinberger, Honay; die StRe. Afritsch, Glaserer, Koci, Lakowitsch, Mandl, Dkfm. Nathschläger, Riemer, Slavik, Thaller sowie LADior. Dr. Kinzl.
Entschuldigt: StR. Bauer.
Schriftführer: AR. Scheer.

Lhptm. Jonas eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: StR. Afritsch.
(Pr.Z. 2795; M.Abt. 70 — III/377.)

Die Kundmachung, betreffend Verkehrsregelung in Wien 19, Bellevuestraße, wird nach dem vorgelegten Entwurf beschlossen.

Stadtsenat

Sitzung vom 5. November 1957

Vorsitzender: Bgm. Jonas.
Anwesende: Die VBgm. Honay, Weinberger; die StRe. Afritsch, Glaserer, Koci, Lakowitsch, Mandl, Dkfm. Nathschläger, Riemer, Slavik, Thaller sowie MagDior. Dr. Kinzl.
Entschuldigt: StR. Bauer.
Schriftführer: AR. Scheer.
Bgm. Jonas eröffnet die Sitzung.

Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; für seine ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

Die Nachgenannten werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr.Z. 2582; EW — DZ 1143.) Franz Duchacek, Kanzleihilfe.

(Pr.Z. 2601; EW — DZ 1348.) Franz Kössler, Maßgehilfe.

(Pr.Z. 2792; M.Abt. 2 a — H 1867.)

Der städtische Beamte Walter Hutterer wird gemäß der §§ 138 und 139 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien nicht auf den neugebildeten Personalstand übernommen und gemäß § 140 Abs. 1 der DO ohne Zuerkennung eines Ruhegenusses ausgeschieden.

(Pr.Z. 2793; M.Abt. 2 a — I 272.)

Der städtische Beamte Dr. Erwin Ibelhak wird gemäß der §§ 138 und 139 der DO für

Personalnachrichten

Der Wiener Stadtsenat hat am 5. November Amtsrat Alexander Mühlstein zum Oberamtsrat ernannt.

(M.Abt. 24 — 5739/172/57)

Vergebung von Arbeiten

Öffentliche Ausschreibung der Asphaltierungs- und Abdichtungsarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 10, Kundratstraße - Karplusgasse, Nord II, bestehend aus 13 Stiegenhäusern mit 4 bis 7 Wohngeschossen und 210 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Montag, dem 25. November 1957, um 9 Uhr in der M.Abt. 24, 1, Ebendorferstraße, Neues Amtshaus, 4. Stock.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24, Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf. Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt. 24 — 5949/64/57.)

Öffentliche Ausschreibung der Spenglerarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 13, Himmelhofgasse, bestehend aus 4 Stiegenhäusern mit 2 Wohngeschossen und 25 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlungen am Freitag, dem 22. November 1957, um 9 Uhr in der M.Abt. 24, 1, Ebendorferstraße, Neues Amtshaus, 4. Stock.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24, Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf. Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

Eisen- und Eisenwarengroßhandlung



Karl Atzler

Tel. 64 13 26
Tel. 64 37 67

Wien X, Columbusplatz 7, Favoritenstraße 128

A 8834/25

Berichterstatter: StR. Thaller.

(Pr.Z. 2803; M.Abt. 18 — Reg XIII/9/56.)

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Ghelengasse, Hanschweg, Tiergartenmauer und Josef Pommer-Gasse im 13. Bezirk, Kat.G. Ober-St. Veit.

(Pr.Z. 2804; M.Abt. 18 — Reg XVI/4.)

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes sowie Festsetzung des Strukturplanes für das Gebiet von Alt-Ottakring zwischen Arnehtgasse, Weinheimergasse, Thaliastraße, Maroltingergasse und Sandleitengasse im 16. Bezirk, Kat.G. Ottakring.

(Pr.Z. 2805; M.Abt. 18 — Reg XIX/15.)

Abänderung und Ergänzung des Fluchtlinienplanes für das Gebiet zwischen Sickenberggasse, Heiligenstädter Straße, Diemgasse und einer neuen Gasse im 19. Bezirk, Kat.G. Nußdorf.

(Pr.Z. 2806; M.Abt. 18 — Reg XXI/13.)

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Brünner Straße, Trasse der Nordbahn und Werndgasse im 21. Bezirk, Kat.G. Groß-Jedlersdorf, II. Teil.

Berichterstatter: StR. Koci.

(Pr.Z. 2802; M.Abt. 31 — 2810.)

Wasserlieferungsvertrag mit der Stadtgemeinde Mödling.

die Beamten der Bundeshauptstadt Wien nicht auf den neugebildeten Personalstand übernommen und gemäß § 140 Abs. 1 der DO ohne Zuerkennung eines Ruhegenusses ausgeschieden.

(Pr.Z. 2796; M.Abt. 2 a — K 2509.)

Der städtische Beamte Wilhelm Krumenacker wird gemäß der §§ 138 und 139 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien nicht auf den neugebildeten Personalstand übernommen und gemäß § 140 der DO ohne Zuerkennung eines Ruhegenusses ausgeschieden.

(Pr.Z. 2797; M.Abt. 2 a — L 874.)

Der städtische Beamte Wilhelm Lang wird gemäß den §§ 138 und 139 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien nicht auf den neugebildeten Personalstand übernommen und gemäß § 140 Abs. 1 der DO ohne Zuerkennung eines Ruhegenusses ausgeschieden.

(Pr.Z. 2798; M.Abt. 2 a — S 1144.)

Der städtische Beamte Heribert Saatzer wird gemäß den §§ 138 und 139 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien nicht auf den neugebildeten Personalstand übernommen und gemäß § 140 Abs. 1 der DO ohne Zuerkennung eines Ruhegenusses ausgeschieden.

(Pr.Z. 2799; M.Abt. 2 a — Sch 1417.)

Der städtische Beamte Wilhelm Schmudermayer wird gemäß den §§ 138 und 139 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien nicht auf den neugebildeten Personalstand übernommen und gemäß § 140 Abs. 1 der DO ohne Zuerkennung eines Ruhegenusses ausgeschieden.

(Pr.Z. 2800; M.Abt. 2 a — Sch 1253.)

Der städtische Beamte Ernst Schwarz wird gemäß den §§ 138 und 139 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien nicht auf den neugebildeten Personalstand übernommen und gemäß § 140 Abs. 1 der DO ohne Zuerkennung eines Ruhegenusses ausgeschieden.

(Pr.Z. 2801; M.Abt. 2 a — S 818.)

Der städtische Beamte Otto Skacel wird gemäß den §§ 138 und 139 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien nicht auf den neugebildeten Personalstand übernommen und gemäß § 140 Abs. 1 der DO ohne Zuerkennung eines Ruhegenusses ausgeschieden.

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß X

Sitzung vom 3. Oktober 1957

Vorsitzender: GR. Sigmund.

Anwesende: Amtsf. StR. Bauer, die GR. Dr. Ebert, Maria Hirschler, Maria Hlawka, Leibetseder, Peterlin, Pleyl, Leopoldine Schlinger, Traxler und Tschak; ferner die SRE. Doktor Schönbauer, Dr. Satrapa, Marktamtsdirektor Hofrat Nechradola, Veterinäramtsdirektor Dr. Stoffl und OMR. Dr. Jancik.

Entschuldigt: GR. Dr.-Ing. Hengl und GR. Jirava.

Schriftführer: VertrAng. Frank.

Berichterstatter GR. Peterlin.

(A.Z. 495/57; M.Abt. 57 — Tr V/7/1—2/56.)

Der Verkauf einer Teilfläche des Gstes. 582, E.Z. 561, Kat.G. Margareten, im Ausmaß von

165,83 qm, an Kommerzialrat Franz Pölz wird zu dem im Bericht der M.Abt. 57 vom 5. September 1957, Zl. M.Abt. 57 — Tr V/7/1—2/256, angeführten Kaufpreis genehmigt.

(A.Z. 496/57; M.Abt. 57 — Tr XXI/35/1/56.)

Der Verkauf nachstehender Teilflächen von Gsten. in der Kat.G. Leopoldau wird zu dem im Bericht der M.Abt. 57 vom 9. September 1957, Zl. M.Abt. 57 — Tr XXI/35/1/56, angeführten Kaufpreisen genehmigt:

a) des Gstes. 2229/271 (74 qm), E.Z. 935, des Gstes. 2232 (32 qm), E.Z. 151, und des Gstes. 2258/49 (8 qm), E.Z. 939, an Ernst und Theresia Kottinger,

b) der gleichen Gste. im Ausmaß von 79 qm, 32 qm und 7 qm an Elisabeth Müller.

(A.Z. 497/57; M.Abt. 57 — Tr XXII/52/7/55.)

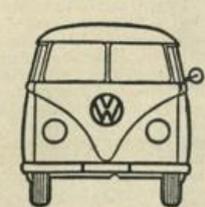
Der Verkauf des Gstes. 442/25, E.Z. 23 der Kat.G. Ebling im Ausmaß von 1176 qm an

LICHTPAUSEN FOTOKOPIEN PLAN-REPRODUKTIONEN **LIEPOLT & FALLY WIEN** **PLANDRUCKE (EINREICHUNGSPLÄNE) STEIN- UND OFFSETDRUCK**
 VII, STIFTGASSE 21, TELEFON 446539
 XV, SECHSHAUSER STRASSE 11, TELEFON 546577

FRANZ SZALAI WIEN IV, APFELGASSE 4 **GERÜST- und BAUMASCHINENVERLEIH**
 A 9328/52 RUF: 65 06 06
 Verleih von: HÄNGE-, LEITER-, STAHLROHR- und sonstigen GERÜSTEN
 Verleih von: KOMPRESSOREN, WASSERPUMPEN, BETONMISCHMASCHINEN, FÖRDERBÄNDERN, BAUAUFZÜGEN und sonstigen BAUMASCHINEN



Der Malermeister transportiert, wenn er richtig kalkuliert, mit dem **VW-Transporter**



LIEWERS WIEN I, STUBENRING 18 TELEFON 52 49 11/12
 NEUE VW-KUNDENDIENSTANLAGE: X, TRIESTER STR. 87

Johann und Katharina Weichand wird zu dem im Bericht der M.Abt. 57 vom 3. September 1957, Zl. M.Abt. 57 — Tr XXII/57/7/55, angeführten Kaufpreis genehmigt.

(A.Z. 520/57; M.Abt. 57 — Tr XVII/19/1/55.)

Die im § 3 des zwischen der Stadt Wien und der Firma Ing. Richard Fonovits, KG, 17, Ranftlgasse 17, am 25. Februar 1950 abgeschlossenen Kaufvertrages angeführte Frist wird bis zum 31. Dezember 1960 verlängert. (Stadtsenat, Gemeinderat.)

(A.Z. 521/57; M.Abt. 57 — Tr XXIII/73/3/56.)

Der Verkauf des Gstes. 1051/68, E.Z. 1856 der Kat.G. Mauer, im Ausmaß von 42 qm an Juliana Wiltschko wird zu dem im Bericht der M.Abt. 57 vom 20. September 1957, Zl. M.Abt. 57 — Tr XXIII/73/3/56, angeführten Kaufpreis genehmigt.

(A.Z. 522/57; M.Abt. 57 — Tr XXI/11/2/57.)

Der Verkauf der als neues Gst. (1434/25) bezeichneten Teilfläche des Gstes. 1434/2, E.Z. 1347 der Kat.G. Stammersdorf, im Ausmaß von 71,27 qm an die Firma Dr. H. & H. Putz, Getreidefuttermittelkontor, wird zu dem im Bericht der M.Abt. 57 vom 20. September 1957, Zl. M.Abt. 57 — Tr XXI/11/2/57, angeführten Kaufpreis genehmigt.

Berichterstatte: GR. Hirschler.

(A.Z. 523/57; M.Abt. 57 — Tr XIV/15/1/57.)

Der Verkauf einer Teilfläche des Gstes. 253, öff. Gut, Kat.G. Ober-Baumgarten, im Ausmaß von 156 qm an Elisabeth Pörtl wird zu dem im Bericht der M.Abt. 57 vom 20. September 1957, Zl. M.Abt. 57 — Tr XIV/15/1/57, angeführten Kaufpreis genehmigt.

(A.Z. 524/57; M.Abt. 57 — Tr XIII/8/1/57.)

Der Verkauf einer Teilfläche des Gstes. 611/1, öff. Gut, Kat.G. Speising, im Ausmaß von 1 qm an Robert und Agnes Wagner wird zu dem im Bericht der M.Abt. 57 vom 21. September 1957, Zl. M.Abt. 57 — Tr XIII/8/1/57, angeführten Kaufpreis genehmigt.

Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke

Abänderung der Anlage zu den „Allgemeinen Bedingungen für die Versorgung mit elektrischer Arbeit aus dem Niederspannungsnetz der Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke“

Der Abschnitt 1 lit. B der im „Amtsblatt der Stadt Wien“ Nr. 52 vom 30. Juni 1954 verlautbarten „Anlage zu den Allgemeinen Bedingungen für die Versorgung mit elektrischer Arbeit aus dem Niederspannungsnetz der Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke“ wird mit Wirksamkeit vom 1. August 1957 auf Grund der seinerzeitigen Genehmigung des Amtes der Wiener Landesregierung vom 25. Mai 1954, Zahl M.Abt. 64 — 2226/54, und der preisbehördlichen Genehmigung des Bundesministeriums für Verkehr und verstaatlichte Betriebe vom 21. April 1954, Zahl 51.979 — IV/7/54, abgeändert und lautet wie folgt:

„I. Baukostenzuschuß (zu III/5)

B. Außerhalb des Elektrifizierungsprogramms bei Neuanschluß und hiezu erforderlichen Änderungen in den Anlagen des EVU

die nachfolgenden Kosten, soweit deren Gesamtbetrag die Höhe der Grundpreiselte, berechnet für ein Jahr ab Aufnahme der Stromversorgung nach den für den Abnehmer zur Anwendung gelangenden Tarifen, übersteigt, wobei diese Belagsleistung des EVU nach Abschluß des Stromlieferungsvertrages (III/2 der „Allgemeinen Bedingungen“) angerechnet wird, und zwar:

a) die Kosten für Anlagen über 1000 Volt einschließlich der bei Errichtung von Leitungen auflaufenden Kosten für Erdarbeiten, Grundinanspruchnahme und Walddurchschläge;

b) die Kosten für die elektrische Einrichtung von Umspannanlagen (Transformatorstationen), durch die elektrische Energie mit einer Spannung über 1000 Volt auf eine Spannung von 1000 Volt oder darunter umgespannt wird, und die Kosten des baulichen Teiles derselben einschließlich Grundabläufen und Einräumung von Servituts-rechten;

c) die Kosten in Anlagen von 1000 Volt oder darunter.“

(A.Z. 527/57; M.Abt. 57 — Tr XXI/21/2/56.)

Der Verkauf der im Abteilungsplan des Ing. Ernst Gartner vom 31. Jänner 1957, G.Z. 151/57, näher umschriebenen Teilfläche des Gstes. 1434/2, unprod., E.Z. 1347 der Kat.G. Stammersdorf, im Ausmaß von 101 qm an Franz Reichl wird zu dem im Bericht der M.Abt. 57 vom 20. September 1957, Zl. M.Abt. 57 — Tr XXI/21/2/56, angeführten Kaufpreis genehmigt.

(A.Z. 525/57; M.Abt. 57 — Tr XXI/5/1/57.)

Die unentgeltliche Übertragung der im Abteilungsplan des Ing. Franz Eckert vom 29. Jänner 1957, G.Z. 2256, als neues Gst. (1/3) bezeichneten Teilflächen der Gste. 1/1 und 91, E.Z. 81 der Kat.G. Strebersdorf, im Ausmaß von 324 qm in das Verzeichnis des öff. Gutes zugunsten der Eigentümerin der E.Z. 145 der Kat.G. Stammersdorf, Gertrude Chvatal, wird auf Grund des Berichtes der M.Abt. 57 vom 20. September 1957, Zl. M.Abt. 57 — Tr XXI/5/1/57, genehmigt.

(A.Z. 528/57; M.Abt. 57 — Tr XXIII/2/157.)

Die Übertragung des Gstes. 498/13 (4 qm), E.Z. 1243 der Kat.G. Liesing, in das öff. Gut dieser Kat.G. zugunsten Ing. Josef und Katharina Reike wird unter der Voraussetzung der gleichzeitigen Übertragung des Gstes. (496/4), E.Z. 535 (4 qm), in das öff. Gut auf Grund des Berichtes der M.Abt. 57 vom 25. September 1957, Zl. M.Abt. 57 — Tr XXIII/2/1/57, genehmigt.

(A.Z. 529/57; M.Abt. 57 — Tr XXI/32/1/57.)

Der Verkauf der im Abteilungsplan des Dipl.-Ing. Otto Zieritz vom Mai 1957, G.Z. 7807, als neues Gst. (2108/54) bezeichneten Teilfläche sowie der mit den Buchstaben l₁, m₂, k₁, h₁ (l₂) umschriebenen Teilfläche des Gstes. 2108/3, E.Z. 1449 der Kat.G. Leopoldau, im Ausmaß von 433,42 qm bzw. 110,04 qm an Aloisia Pospischil wird zu dem im Bericht der M.Abt. 57 vom 25. September 1957, Zl. M.Abt. 57 — Tr XXI/32/1/57, angeführten Kaufpreis genehmigt.

(A.Z. 530/57; M.Abt. 57 — G.K. 26/1/55.)

1. Das auf Grund des Pachtvertrages vom 1. Dezember 1945 mit dem Pächter der städtischen Gastwirtschaft, 17, Richthausenstraße 2, Karl Schwarz, bestehende Pachtverhältnis wird einvernehmlich mit 31. Oktober 1957 aufgelöst.

2. Die städtische Gastwirtschaft, 17, Richthausenstraße 2, wird ab 1. November 1957 an Wilhelm Sadlo zu den im wesentlichen unveränderten Pachtbedingungen des Vorpächters auf unbestimmte Zeit, gegen jederzeit mögliche halbjährige Kündigung verpachtet.

(A.Z. 531/57; M.Abt. 57 — Tr XI/13/1, 3/56.)

Der Verkauf von Teilflächen des städtischen Gstes. 1074/12 in E.Z. 253 der Kat.G. Kaiser-Ebersdorf im Ausmaß von 28,22 qm bzw. 75,12 qm an Friedrich Szabo wird zu dem im Bericht der M.Abt. 57 vom 27. September 1957, M.Abt. 57 — Tr XI/13/1, 3/56, angeführten Kaufpreis genehmigt.

(A.Z. 508/57; M.Abt. 59 — B 366/57/Ws.)

Der Firma Bliemsrieder & Hochmayer, Darm- und Gewürzgroßhandel, 3, Gigergasse 1, wird auf die Dauer von drei Jahren, das ist vom 1. August 1957 bis 31. Juli 1960, zu den im Vertrag vorgesehenen Bedingungen gestattet, einen Verkaufskiosk auf einer in Wien 3, Vordere Zollamtsstraße 17, Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, vor dem ersten Fenster, rechts der Einfahrt,

Vor 10 Jahren in Wien

Die „RATHAUS-KORRESPONDENZ“ meldete am

17. November 1947:

Nach einem Bericht des Gesundheitsamtes der Stadt Wien war im Monat Oktober, im Vergleich zu September, sowohl ein Ansteigen der Zahl der Diphtheriefälle von 285 auf 322 als auch der Scharlachfälle von 140 auf 187 zu verzeichnen. An Scharlach ist in diesen beiden Monaten niemand gestorben. Bei Diphtherie stieg jedoch die Zahl der Todesfälle von 3 auf 10. Die Kinderlähmung ist von 126 auf 75 Fälle zurückgegangen, die Zahl ihrer Todesopfer von 14 auf 7.

18. November 1947:

Während erst vor wenigen Wochen auf dem Unteren Wienerfeld in Favoriten der Grundstein zur Per Albin Hansson-Siedlung gelegt wurde, hat der Wiener Stadtsenat in seiner heutigen Sitzung über Antrag des Stadtrates Novy die Errichtung einer neuen städtischen Siedlung in Hirschstetten im neuen Bezirk Donaustadt beschlossen, die insgesamt 321 Wohnungen umfassen wird.

19. November 1947:

In der städtischen Frauenklinik in Gersthof gab es vergangenen Sonntagabend ein seltenes Ereignis: eine Drillingsgeburt. Die Schneidermeistersgattin Johanna Malzer schenkte drei gesunden, normalen Kindern, einem Mädchen und zwei Knaben, das Leben. Die Mutter der Kinder ist 34 Jahre alt. Sie und ihre Sprößlinge sind gesund und wohl auf.

20. November 1947:

Der Wiener Gemeinderat hat in seiner heutigen Sitzung die Ehrung von Hausgehilfinnen beschlossen, die bei einem Dienstgeber eine ununterbrochene Dienstzeit von mindestens 25 Jahren aufzuweisen haben. Die Ehrung besteht in der Überreichung eines Anerkennungsdiploms der Stadt Wien sowie eines Geldbetrages und wird einmal im Jahr, im Monat Dezember, durch den Bürgermeister vorgenommen werden. Die Höhe des Geldbetrages wird vom Stadtsenat in jedem Jahr neu festgesetzt.

21. November 1947:

Wenn auch die Niederschläge der letzten Zeit die Wasserzuflüsse aus den Quellgebieten verbessert haben, müssen die angeordneten Sparmaßnahmen im allgemeinen aufrecht bleiben, weil die vermehrten Zuflüsse zur Auffüllung der Speicher für den Winter verwendet werden müssen. Insbesondere muß die angeordnete Drosselung in den Häusern aufrecht bleiben, doch wird die Benützung von Vollbädern bis auf weiteres gestattet. Die städtischen Wasserwerke fordern die Wiener Bevölkerung auf, auch weiterhin mit Wasser zu sparen und die Sparmaßnahmen genauestens einzuhalten.

22. November 1947:

Die Wiener Verkehrsbetriebe können nunmehr eine weitere Verkehrsverbesserung einführen. Ab Montag, dem 24. November, wird die neue Autobuslinie „30“ von der Endstation der Straßenbahnlinie 66, Troststraße, über Tolbuchinstraße bis Inzersdorf (Draschestraße) in Betrieb genommen. Der Verkehr wird nur an Werktagen ab Troststraße von 5.30 bis 20.07 Uhr und ab Inzersdorf von 5.40 bis 20.17 Uhr unterhalten.

8949/13

BAU- U. GALANTRIESPENGLEREI **Friedrich Potzmader**
APPARATEBAU WIEN XII, Rosagasse 21 Tel.: 54 99 83

Mader & Kranl

WIEN VI, WEBGASSE 43 · TELEPHON 57 44 82 Δ (34 53 82, 34 61 75)

Mikanite, Ölleinen, Nutenisolationen, Glimmerseide, „Scotch“ selbstklebende Isolationen, „Scotch“-Kabelverbindungen, Glasseide

A 9150/26

neben dem Verwaltungstrakt gelegenen Fläche im Ausmaß von 125 qm einen jährlichen Entgelt von 6240 S zu errichten.

Berichtersteller: GR. Traxler.

(A.Z. 498/57; M.Abt. 54 — 6/785/57.)

Der Verkauf von 1000 Stück alten, ausgeschiedenen Pflastersteinen vom Lagerort der M.Abt. 28, 18, Peter Jordan-Straße, Döblinger Friedhof, an Emil Richter, 15, Ölweingasse 3—5, zu dem im Magistratsantrag festgesetzten Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 499/57; M.Abt. 54 — 6/811/57.)

Der Verkauf von 5000 Stück alten, ausgeschiedenen Würfelpflastersteinen ab der städtischen Straßenbaustelle der M.Abt. 28, 3, Fasangasse, an die Marktgemeinde Bockfließ, Bezirk Mistelbach, NÖ, zu dem im Magistratsantrag festgesetzten Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 500/57; M.Abt. 54 — 6/788/57.)

Der Verkauf von 15.000 Stück alten, ausgeschiedenen Würfelpflastersteinen von der Straßenbaustelle der M.Abt. 28, 3, Fasangasse, an die Marktgemeinde Bockfließ, Bezirk Mistelbach, NÖ, zu dem im Magistratsantrag festgesetzten Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 501/57; M.Abt. 54 — 6/812/57.)

Der Verkauf von 1200 Stück alten, ausgeschiedenen Halbgutsteinen vom Lagerort der M.Abt. 28, 18, Peter Jordan-Straße, Döblinger Friedhof, an Hans Partik, Fuhrwerksunternehmer in Pillichsdorf, NÖ, zu dem im Magistratsantrag festgesetzten Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 502/57; M.Abt. 54 — 6/614/57.)

Der Verkauf von zirka 8000 Stück alten, ausgeschiedenen Klinkerplatten vom Altersheim der Stadt Wien-Baumgarten, 14, Hütteldorfer Straße 188, an Wilhelm Rester, 2, Lassallestraße 9, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 509/57; M.Abt. 54 — 6/836/57.)

Der Verkauf von 3000 Stück alten, aus-

geschiedenen Würfelpflastersteinen vom Lagerplatz der M.Abt. 28, 3, Erdberger Lände, bei Haidingergasse, an die Gemeinde Schwadorf an der Fische, Bezirk Wien-Umgebung, NÖ, zu dem im Magistratsantrag festgesetzten Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 503/57; M.Abt. 54 — 6/679/57.)

Der Verkauf von diversen, ausgeschiedenen Küchenmaschinen im Gesamtgewicht von 1136 kg ab der Herberge der Stadt Wien, 20, Meldemannstraße 25—27, an die Firma Richard Heyberger, 17, Schumannsgasse 84, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

Berichtertatter: GR. Dr. Ebert.

(A.Z. 504/57; M.Abt. 54 — 6/717/57.)

Der Verkauf von diversen Ofenbestandteilen ab dem Lager der Heizwerkstätte der M.Abt. 32, 12, Malfattigasse 6, an die Schlossermeister Leopold und Rudolf Aigner, Klosterneuburg, Stadtplatz 19, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 505/57; M.Abt. 54 — 6/718/57.)

Der Verkauf von diversen Ofenbestandteilen ab dem Lager der Heizwerkstätte der

August Filzamer

A 8968 21

STAHLBAU

STAHLKONSTRUKTIONEN ALLER ART
STAHLTÜREN, TÜRE UND FENSTER
DACHKONSTRUKTIONEN, GITTERROSTE
GLASHÄUSER IN STAHL U. ALUMINIUMWien X/75, Sonnleithnergasse 24—26
Tel. 64 11 81 Serie„Gesiba“
als Treuhandgesellschaft
der Gemeinde Wien**Öffentliche Ausschreibung**

Vergabung der Zimmermannarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 19, Krottenbachstraße - Hugo Wolf-Park, bestehend aus 7 Stiegenhäusern mit 2 und 3 Wohngeschossen.

Öffentliche Anbotseröffnung am Dienstag, dem 26. November 1957, um 10 Uhr in der Technischen Abteilung der „Gesiba“, Wien 9, Liechtensteinstraße 3.

Ausschreibende Stelle: „Gesiba“ als Treuhandgesellschaft der Gemeinde Wien, Wien 9, Liechtensteinstraße 3, Tel. 32 13 30.

Die Anbotsunterlagen liegen in der Technischen Abteilung der „Gesiba“ von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 17 Uhr auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

„Gesiba“
als Treuhandgesellschaft
der Gemeinde Wien**Öffentliche Ausschreibung**

Vergabung der Tischlerarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 19, Krottenbachstraße - Hugo Wolf-Park, bestehend aus 7 Stiegenhäusern mit 2 und 3 Wohngeschossen und 50 Wohnungen.

Öffentliche Anbotseröffnung am Dienstag, dem 26. November 1957, um 10.30 Uhr in der Technischen Abteilung der „Gesiba“, Wien 9, Liechtensteinstraße 3.

Ausschreibende Stelle: „Gesiba“ als Treuhandgesellschaft der Gemeinde Wien, Wien 9, Liechtensteinstraße 3, Tel. 32 13 30.

Die Anbotsunterlagen liegen in der Technischen Abteilung der „Gesiba“ von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 17 Uhr auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

„Gesiba“
als Treuhandgesellschaft
der Gemeinde Wien**Öffentliche Ausschreibung**

Vergabung der Beschlagschlosserarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 19, Krottenbachstraße - Hugo Wolf-Park, bestehend aus 7 Stiegenhäusern mit 2 und 3 Wohngeschossen und 50 Wohnungen.

M.Abt. 32, 12, Malfattigasse 6, an Thomas Tamussino, Mödling, Wehrgasse 4, Bezirk Wien-Umgebung, NÖ, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 510/57; M.Abt. 54 — 6/726/57.)

Der Verkauf von Alteisen im Gesamtgewicht von rund 1000 kg ab der Baustelle der M.Abt. 29, 2, Alberner Hafen, Neubachbrücke, Objekt 1052, an die Firma Benedict & Mateyka, 11, Molitorgasse 15, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 511/57; M.Abt. 54 — 6/747/57.)

Der Verkauf von Alteisen im Gesamtgewicht von rund 2000 kg ab der Feuerwache Speising, 13, Speisinger Straße 36, an die Firma Benedict & Mateyka, 11, Molitorgasse 15, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 512/57; M.Abt. 54 — 6/747/57.)

Der Verkauf von Alteisen im Gesamtgewicht von rund 2000 kg ab der Zentrale der Feuerwehr der Stadt Wien, 1, Tiefer Graben, an die Firma Benedict & Mateyka, 11, Molitorgasse 15, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 513/57; M.Abt. 54 — 6/791/57.)

Der Verkauf von Altzinkblech im Gesamtgewicht von rund 700 kg und von Alteisenblech im Gesamtgewicht von rund 500 kg ab der Baustelle der M.Abt. 26, Versorgungsheim Lainz, 13, Versorgungsheimplatz 1, an die Firma S. Schneider, 23, Inzersdorf,

Öffentliche Anbotseröffnung am Dienstag, dem 26. November 1957, um 9.30 Uhr in der Technischen Abteilung der „Gesiba“, Wien 9, Liechtensteinstraße 3.

Ausschreibende Stelle: „Gesiba“ als Treuhandgesellschaft der Gemeinde Wien, Wien 9, Liechtensteinstraße 3, Tel. 32 13 30.

Die Anbotsunterlagen liegen in der Technischen Abteilung der „Gesiba“ von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 17 Uhr auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

„Gesiba“
als Treuhandgesellschaft
der Gemeinde Wien**Öffentliche Ausschreibung**

Vergabung der Spenglerarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 19, Krottenbachstraße - Hugo Wolf-Park, bestehend aus 7 Stiegenhäusern mit 2 und 3 Wohngeschossen.

Öffentliche Anbotseröffnung am Dienstag, dem 26. November 1957, um 9 Uhr in der Technischen Abteilung der „Gesiba“, Wien 9, Liechtensteinstraße 3.

Ausschreibende Stelle: „Gesiba“ als Treuhandgesellschaft der Gemeinde Wien, Wien 9, Liechtensteinstraße 3, Tel. 32 13 30.

Die Anbotsunterlagen liegen in der Technischen Abteilung der „Gesiba“ von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 17 Uhr auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

„Gesiba“
als Treuhandgesellschaft
der Gemeinde Wien**Öffentliche Ausschreibung**

Vergabung der Stukkaturarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 21, Floridsdorfer Hauptstraße 12, bestehend aus 16 Stiegenhäusern mit 5, 6 und 10 Wohngeschossen und 287 Wohnungen.

Öffentliche Anbotseröffnung am Dienstag, dem 26. November 1957, um 8.30 Uhr in der Technischen Abteilung der „Gesiba“, Wien 9, Liechtensteinstraße 3.

Ausschreibende Stelle: „Gesiba“ als Treuhandgesellschaft der Gemeinde Wien, Wien 9, Liechtensteinstraße 3, Tel. 32 13 30.

Die Anbotsunterlagen liegen in der Technischen Abteilung der „Gesiba“ von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 17 Uhr auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.



Wien I, Burgring 1, Tel. 34 63 95/96

A 9282

**MARLEY**

FUSSBODEN

Schnell zu legen • leicht zu pflegen

In 46 Farben prompt lieferbar

Fordern Sie unverbindlich Farbprospekte!

Eigene Estrich-Abteilung

A 9085

Verkaufsbüro:

Wien XII, Altmannsdorfer Straße 74

Telephon: 54 01 20, 54 21 49 Fernsch.: 01 11 13

Triester Straße 106, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Leibetseder.

(A.Z. 514/57; M.Abt. 54 — 6/757/57.)

Der Verkauf von 25 Stück alten Maststützen im Gesamtgewicht von rund 3700 kg ab dem Lagerplatz der M.Abt 33, 9, Wasserleitungsstraße 9, an die Firma Lederer & Nesenyi, AG, 21, Schloßhofer Straße 33—35, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 515/57; M.Abt. 54 — 6/521/57.)

Der Verkauf von alten, eisernen Gitterstehern im Gesamtgewicht von rund 700 kg auf dem städtischen Spielplatz, 20, Treustraße 57, an die Firma Benedict & Mateyka, 11, Molitorgasse 15, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 533/57; M.Abt. 54 — 6/129/57.)

Der Verkauf von Alteisen im Gesamtgewicht von rund 2000 kg ab dem Magazin der M.Abt. 7—Sportstelle, 20, Dresdner Straße 119, an die Firma Johann Pollak & Co., 20, Dresdner Straße 119, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 534/57; M.Abt. 54 — 6/796/57.)

Der Verkauf von Alteisen im Gesamtgewicht von rund 5000 kg und von Altguß im Gesamtgewicht von rund 3000 kg ab dem Lagerplatz der M.Abt. 42, 2, Vorgartenstraße 160, an die Firmen Benedict & Mateyka, 11, Molitorgasse 15, und Müllauswertung, Puskas, Miklosina u. Röhrenbacher, 10, Laxenburger Straße, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 535/57; M.Abt. 54 — 6/797/57.)

Der Verkauf von Alteisen im Gesamtgewicht von rund 2000 kg ab dem Neuen Wiener Rathaus, Hof 5, an die Firma Richard Heyberger, 17, Schumannngasse 84, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 536/57; M.Abt. 54 — 6/801/57.)

Der Verkauf von diversem Altesmaterial im Gesamtgewicht von rund 750 kg ab der Baustelle der M.Abt. 24, 4, Favoritenstraße-Graf Starhemberg-Gasse, an die Firma Müllauswertung, Puskas, Miklosina u. Röhrenbacher, 10, Laxenburger Straße, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Hlawka.

(A.Z. 537/57; M.Abt. 54 — 6/813/57.)

Der Verkauf von Altzinkblech im Gesamtgewicht von rund 300 kg und von Altaluminium im Gesamtgewicht von rund 400 kg ab dem Wiener Allgemeinen Krankenhaus, 9, Alser Straße 4, an die Firma Leopoldine Katharina Kutter, 15, Märzstraße 35, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 538/57; M.Abt. 54 — 6/819/57.)

Der Verkauf von Alteisen im Gesamtgewicht von rund 10 t ab dem Lagerplatz der M.Abt. 48, 10, Sonnleithnergasse 30, an die Firma S. Schneider, 23, Inzersdorf, Triester

Straße 106, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 539/57; M.Abt. 54 — 6/833/57.)

Der Verkauf von diversen Altmetallen im Gesamtgewicht von rund 1750 kg ab dem Altersheim der Stadt Wien-Lainz, 13, Versorgungshausplatz 1, an die Firmen Michael Ritter, 12, Bonygasse 31, und Josef Edlinger & Co., 1, Wollzeile 24, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 519/57; M.Abt. 54 — 6/809/57.)

Der Verkauf des in den Ämtern, Betrieben und Schulen anfallenden Altpapiers (Aktenspapier und gemischte Papierabfälle) an Karl Nemeček, 8, Pfeilgasse 14, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort wird für die Zeit vom 1. Oktober 1957 bis einschließlich 31. Dezember 1957 gegen jederzeit möglichen Widerruf genehmigt.

(A.Z. 526/57; M.Abt. 54 — 6/429/57.)

Der Verkauf eines Leitergerüsts, bestehend aus 4 Leitern à 12 m, mit allem Zubehör, ab dem Wasserturm der M.Abt. 31, 10, Windtengasse 1—3, an die Firma Ing. Hans Zehethofer, 17, Frauenfelderstraße 14—18, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Tschaka.

(A.Z. 516/57; M.Abt. 54 — 1/51/1957.)

Der Kauf von 400.000 kg Mahlprodukten bei verschiedenen Industriemühlen und einer Mehlgroßhandelsfirma zu den im Magistratsbericht ersichtlichen Preisen und zu den vereinbarten Zahlungs- und Lieferbedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 532/57; M.Abt. 54 — 1/52/57.)

Der Kauf von 30.000 kg Reis zu dem im Magistratsbericht ersichtlichem Preis bei der Firma Vigros wird genehmigt.

(A.Z. 507/57; M.Abt. 54 — 3063/134/57.)

Die Anschaffung von 21.200 Exemplaren Klassenlesestoffen für die Volks-, Haupt- und Sonderschulen im Gesamtbetrag von 2.231.223 S beim Verlag für Jugend und Volk wird genehmigt.

(A.Z. 541/57; M.Abt. 54 — 3063/144/57.)

Die Anschaffung von Klassenlesestoffen für die Volks-, Haupt- und Sonderschulen im Gesamtbetrag von 312.970 S beim Verlag für Jugend und Volk wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Schlinger.

(A.Z. 506/57; M.Abt. 54 — 2/98/57, 2/100/57.)

Der Ankauf der benötigten Sorten für die Säuglingswäscheaktion im Gesamtbetrag von rund 2,8 Millionen Schilling, bei den im Magistratsbericht angeführten Firmen und zu den angegebenen Preisen wird genehmigt.

(A.Z. 517/57; M.Abt. 54 — Zl. 5110/42/57.)

Die Anschaffung einer Universaldrehbank Type DN 26 und des Zubehörs bei der Maschinenfabrik Heid AG zu den im Magistratsbericht genannten Preis wird genehmigt.

(A.Z. 518/57; M.Abt. 54 — 2630/5/57.)

Die Vergebung der Lieferung von 27 Kassensrollpulten für diverse Stadtkassen an die

WÄRME-, KÄLTE-, SCHALL-ISOLIERUNGEN, ERZEUGUNG UND HANDEL SÄMTLICHER ISOLIERMATERIALIEN

JOSEF BRUCHA
GEPR. ISOLIERMEISTER

WIEN XV, ULLMANNSTR. 54
54 91 47

Lagerpl.: Wien XIV, Karl Bekehrtystr. 8
92 53 58

Wien XX, Leithastraße 5
35 75 35

A 8540/52

Firma Neudörfler, Möbelfabrik, 1, Goldschmiedgasse 6, zu den im Magistratsbericht enthaltenen Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 540/57; M.Abt. 54 — 4011/66/57.)

Die Vergebung der Lieferung von Einbaumöbeln für den Kinderhort, 12, Arndtstraße 45, an die Favoritner Holzverarbeitung Ges. mbH, 10, Schleiergasse 17, zu den im Magistratsbericht enthaltenen Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 494/57; M.Abt. 59 — M 681/57.)

Für die Instandsetzung der Abfahrtsrampe zum Zentralfischmarkt in Wien 1, entlang dem rechten Donaukanalufer, im Bereich Salztorgasse-Heinrichsgasse, im Ausmaß von rund 600 qm, wird ein Sachkredit in Höhe von 300.000 S genehmigt.

Berichterstatter: GR. Pleyl.

(A.Z. 542/57; M.Abt. 54 — 6/868/57.)

Der Verkauf von 15 Stück alten Sesseln und 4 Stück alten, kleinen Tischen ab dem Anstaltenhauptlager der M.Abt. 17, 14, Hütteldorfer Straße 188, an Dr. Franz Kerschbaumer, 13, Wolkersbergenstraße 1, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 543/57; M.Abt. 54 — 6/512/57.)

Der Verkauf von insgesamt 17 alten Mostfässern ab der Kinderheilstätte der Stadt Wien in Bad Hall, OÖ, an den Bindermeister Josef Mehlhorn, Feyregg 50, OÖ, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 544/57; M.Abt. 54 — 6/823/57.)

Der Verkauf von Strazzen im Gewicht von rund 3200 kg ab dem Anstaltenhauptlager der M.Abt 17, 14, Hütteldorfer Straße 188, an die Firma F. & A. Krall, 14, Zehetnergasse 25—33, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 545/57; M.Abt. 60 — 1011/57.)

Für die Herstellung eines Hartgußasphaltbelages in der Schlachthalle I und II und im Stallgebäude IX und X des Rinderschlachthofes und in den Wartebuchten im Schweineschlachthof, welche Arbeiten durch die Abnutzung des Betonbodens notwendig geworden sind, wird ein Sachkredit in der Höhe von 350.000 S genehmigt.

(A.Z. 546/57; M.Abt. 54 — 3060/147/57, 3063/141—143/57.)

Die Anschaffung der im Bericht angeführ-

JOSEF JAGSCH

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

Verkauf von Bastlerwaren—Leisten—Stäben

WIEN VI, Liniengasse 36, Tel. 34 23 48

WIEN VI, Stumpergasse 22, 34 52 348

- Lieferant der Gemeinde Wien

A 9477/52



A 8836/52

Kontrahent
öffentlicher Dienststellen

JOHANN KREJCI

Wien III, Adamsgasse 16

Tel. 72 52 50

Hans Jirku

Beh. konz. Elektrotechniker

Wien XX, Jägerstr. 67

Telephon 35-66-24

Kontrahent der Gemeinde Wien

A 9599/13

ten Schulmöbel für die Kanzleien der Berufsschulen und der Volks-, Haupt- und Sonderschulen sowie für die Lehrzimmer im Gesamtbetrag von 1.471.447,60 S bei den im Magistratsantrag genannten Firmen wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Peterlin.

(A.Z. 547/57; M.Abt. 54 — 6/866/57.)

Der Verkauf von 7000 Stück alten, ausgedehnten Würfelplastersteinen von der Baustelle der M.Abt. 28, 9, Berggasse, an die Gemeinde Ried am Riederberg, Bezirk Tulln, NÖ, zu dem im Magistratsantrag festgesetzten Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 548/57; M.Abt. 54 — 6/865/57.)

Der Verkauf von 17.000 Stück alten, ausgedehnten Würfelplastersteinen ab der Baustelle der M.Abt. 28, 2, Heinestraße, an die Marktgemeinde Purkersdorf, NÖ, zu dem im Magistratsantrag festgesetzten Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 549/57; M.Abt. 54 — 6/864/57.)

Der Verkauf von 600 Stück alten, ausgedehnten Halbputzsteinen vom Lagerplatz der M.Abt. 28, 11, Mitterweg, an die Gemeinde Bsamberg, politischer Bezirk Korneuburg, NÖ, zu dem im Magistratsantrag festgesetzten Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 550/57; M.Abt. 54 — 6/881/57.)

Der Verkauf von 10.000 Stück alten, ausgedehnten Halbputzsteinen vom Lagerplatz der M.Abt. 28, 3, Erdberger Lände, bei Haidingergasse, an die Marktgemeinde Pitten, NÖ, zu dem im Magistratsantrag festgesetzten Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 551/57; M.Abt. 54 — 3063/140/57.)

Die Anschaffung von Lehrmitteln, Büchern für die Lehrerbüchereien, Spezialarbeitsmitteln und Untersuchungsdiwane für die Volks-, Haupt- und Sonderschulen bei den im Magistratsantrag genannten Firmen im Gesamtbetrag von 1.122.299,75 S wird genehmigt.

Gemeinderatsausschuß XI

Sitzung vom 31. Oktober 1957

Vorsitzender: GR. Bock.

Anwesende: Amtsf. StR. Afritsch, die GR. Prof. Bittner, Fürstenhofer, Glinz, Haag, Haim, Leibetseder, Stefanie Peschl, Svetelsky, SR. Dr. Just, OMR. Dr. Spritzendorfer, OAR. Cerveny.

Entschuldigt: GR. Konir, Leinkauf. Schriftführer: Kzl.Offz. Sederl.

Berichterstatter: StR. Afritsch.

(A.Z. 337/57; Pr.B. — L 15/57.)

Antrag der Landtagsabgeordneten Lauscher und Genossen, betreffend Einführung von Volksbegehren und Volksabstimmungen.

(A.Z. 336/57; Pr.B. — L 14/A/57.)

Antrag der Landtagsabgeordneten Lauscher und Genossen, betreffend Aufhebung des Betriebsaktionsverbotsgesetzes. Der Bericht des Amtsführenden Stadtrates wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter: GR. Leibetseder.

(A.Z. 319/57; M.Abt. 65 — Tr XVII/20.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird gemäß § 99 GV nachträglich genehmigt und an den Gemeinderat weitergeleitet.

Der Kauf der Liegenschaft E.Z. 230, Kat.G. Hernals, bestehend aus den Gsten. 22/1, Bauarea im Ausmaß von 557 qm, und 8, Garten im Ausmaß von 61 qm mit den darauf befindlichen Baulichkeiten, von Fred Brand, New York, USA, Josef Brand, Boston, USA, und Margarete Rosenbaum, Chikago, USA, alle vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Franz Petracek, 8, Strozsigasse 32—34, wird zu dem im Bericht der M.Abt. 65 vom 27. September 1957, Zl. M.Abt. 65 — Tr XVII/20/57, angeführten Kaufpreis genehmigt.

(A.Z. 329/57; M.Abt. Pressest. 346/57.)

Für erhöhte Druckkosten durch größeren Umfang wird im Voranschlag 1957 zu Rubrik 1102, Veröffentlichungen, unter Post 28, Sondererfordernisse (derz. Ansatz 1.000.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 250.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 1102, Veröffentlichungen, unter Post 2 b, Erlös für Verlautbarungen und Einschaltungen, zu decken ist.

(A.Z. 334/57; M.Abt. 65 — Tr XI/24/57.)

Der zwischen der Stadt Wien als Käuferin und Leopold und Juliane Drbal, 11, Zwicklgasse 15, als den Verkäufern abzuschließende Vertrag, betreffend den Ankauf einer insgesamt 448,70 qm großen Teilfläche des Gstes. 12/1 in E.Z. 995, Kat.G. Kaiser-Ebersdorf, wird zu dem im Bericht der M.Abt. 65 vom 26. September 1957, Zl. M.Abt. 65 — Tr XI/24/57, angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. 330/57; M.Abt. 65 — Tr XXIII/168/55 — 4.)

Der Kauf der Liegenschaft E.Z. 761, Kat.G. Liesing, mit den Gsten. 349/55, 698/1 und 698/3, je ein Acker im Gesamtausmaß von 683 qm, von der Schiffswerft Linz, Aktiengesellschaft, wird zu dem im Bericht der M.Abt. 65 vom 3. Oktober 1957, Zl. M.Abt. 65 — Tr XXIII/168/55 — 4, angeführten Kaufpreis genehmigt.

Johann Domaschka

Zentralheizungen

Sanitäre Anlagen

Bauspenglerei

Wien IV/50, Schleifmühlgasse 20

Telephon 43 66 66

A 9154

(A.Z. 331/57; M.Abt. 65 — Tr X/72/55.)

Der Kauf einer 1326 qm großen Teilfläche der Liegenschaft E.Z. 147, Kat.G. Ober-Laa-Land, von Franz und Anna Härtl (auch Hertl), 10, Ober-Laaer Straße 34 a, um den im Bericht der M.Abt. 65 vom 7. September 1957, Zl. M.Abt. 65 — Tr X/72/55, genannten Kaufpreis wird genehmigt.

(A.Z. 320/57; M.Abt. 65 — Tr XXII/15/57.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Der Kauf des Gstes. 523/1, Garten, großes Aufeld, in E.Z. 93, Kat.G. Stadlau, im Ausmaß von 8108 qm, von Dr. Norbert Mayr, Salzburg, Augustinerstraße 21, zu dem im Bericht der M.Abt. 65 vom 27. September 1957, Zl. M.Abt. 65 — Tr XXII/15/57, angeführten Kaufpreis wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Haim.

(A.Z. 317/57; M.Abt. 65 — W 21/56.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird gemäß § 99 GV nachträglich genehmigt und an den Gemeinderat weitergeleitet.

Der vor der Rückstellungskommission beim Landesgericht für ZRS Wien abgeschlossene Teilvergleich vom 11. September 1957, 4 RK 128/56, abgeschlossen zwischen dem Wiener Stadterweiterungsfonds als Antragsteller und Stadt Wien als Antragsgegnerin, wird zur Kenntnis genommen und von der vorgesehenen Möglichkeit eines Widerrufs abgesehen.

(A.Z. 332/57; M.Abt. 65 — Tr XI/47/55.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird gemäß § 99 GV nachträglich genehmigt und an den Gemeinderat weitergeleitet.

Der zwischen der Stadt Wien als Käuferin und Valerie Zezulkova sowie Marie Frkalova, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Kurt Kunodi, 7, Neustiftgasse 2, als den Verkäuferinnen abzuschließende Vertrag, betreffend den Ankauf der Liegenschaft E.Z. 259, Kat.G. Simmering, im Ausmaß von 1052 qm samt Haus, 11, Geystraße 5, wird zu dem im Bericht der M.Abt. 65 vom 27. September 1957, Zl. M.Abt. 65 — Tr XI/47/55, angeführten Kaufpreis genehmigt.

(A.Z. 333/57; M.Abt. 65 — Tr X/90/1/55.)

Der Kauf der im Miteigentum von Josefine und Hermine Schneider stehenden zwei Sechstelanteile an der Liegenschaft E.Z. 431, Kat.G. Ober-Laa-Stadt, wird zu dem im Bericht der M.Abt. 65 vom 30. September 1957, Zl. M.Abt. 65 — Tr X/90/1/55, angeführten Kaufpreis genehmigt.

(A.Z. 318/57; M.Abt. 65 — Tr XXII/33/55.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Der Kauf des Gstes. 350/1, Acker in E.Z. 101, Kat.G. Hirschstetten, im Ausmaß von 21.186 qm, von Rechtsanwalt Dr. Alois Streif, 1, Stallburggasse 4, Prof. Dr. Anton Pirquet, Centre Suite 207, Prince George, BC Kanada, Silvio R. Pirquet, 243 Charles Street,



WILHELM REHAK

INDUSTRIE- UND BAUTENSCHUTZANSTRICHE
WIEN VI, LAIMGRUBENGASSE 8 • TEL. 34 64 24

A 9514/12

A 9468/12

Elektro-Installationen

Rudolf Haberhauer

Wien XV, Oeverseestraße 31, Telephon 92 57 375
Wien XIII, Hietzinger Hauptstr. 148, Tel. 82 14 89

Beheizungs- und Beleuchtungstechnik
Kostenlose Fachberatung
Zeitgemäße Raumbeleuchtung
Verkauf und Reparatur aller Elektrogeräte
Mitglied der Elektrovereinigung

Beton- und Kunststeinwerke **R. G. POTZ**

Zentralbüro und Lager: Wien III, Rennweg 108, Tel. 72 31 48, 72 31 88

Erzeugung der pat. Potz-Decke, Potz-Stiege und Klušto-Mauersteine

Werksbetriebe:

Wien III, Rennweg 108 — 114
Wien-Schwechat,
Wiener Straße - Dreherstraße

A 9375/13

Eye & Ear Infirmerie, Boston, USA, Peter Silverius Theodore Pirquet, 21 A Sloane Street, London, SW 1, England, Johanna Maria Pinschof, Abbots Bromley, England, Flora Maria Breuer, 153 Holland Park Avenue, London, W 11, England, Anne Marie Bally, Zürich 1, Sonnenbergstraße 26, Kt. Zürich, Theodora Pirquet, 19, Krottenbachstraße 139, Dr. Otto Eiselsberg, 1, Löwelstraße 12, Dr. Flora Eiselsberg, 19, Peter Jordan-Straße 12, Agnes Ehrlenspiel, Stuttgart-Degerloch, Jahnstraße 60, Margarete Jordis, Steinhaus bei Wels, OÖ, Dr. Claudia Minutillo, Graz-Wetzelsdorf, Neupaurweg 3, und Adelheid Freifrau von Schönau, Schwörstadt bei Säckingen, Deutschland, im Verhältnis ihrer Anteile zu dem im Bericht der M.Abt. 65 vom 24. September 1957, Zl. M.Abt. 65—Tr XXII/33/55, genannten Kaufpreis wird genehmigt.

(A.Z. 280/57; M.Abt. 65—B 17/55/20.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Finanzausschuß, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Die Prozeßkostenforderung der Stadt Wien gegen Rustan Bisevic, 3, Reisnerstraße 51/20, im Betrag von 20.000 S wird mangels Einbringlichkeit abgeschrieben.

Berichterstatter: GR. Svetelsky.

(A.Z. 253/57; M.Abt. 65—Tr X/107/55.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird gemäß § 99 GV zur Kenntnis genommen.

Der Kauf einer 217 qm großen Teilfläche der Liegenschaft E.Z. 106, Kat.G. Ober-Laa-Land, von Leopold Eichelsberger (1/2 Anteil), Anna Eichelsberger (25/50 Anteile), beide wohnhaft 10, Ober-Laa, Hauptstraße 25, und Elfriede Eichelsberger (9/50 Anteile), 10, Ober-Laa, Neugasse 6 wohnhaft, um den im Bericht der M.Abt. 65 vom 11. Juli 1957, Zl. M.Abt. 65—Tr X/107/55, genannten Kaufpreis und Entschädigungsbetrag wird genehmigt.

(A.Z. 309/57; M.Abt. 65—Tr XVI/25.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird gemäß § 99 GV nachträglich genehmigt und an den Gemeinderat weitergeleitet.

Der Kauf der Liegenschaft E.Z. 3561, Kat.G. Ottakring, bestehend aus den Gsten. 853/3, Baustelle V—Garten im Ausmaß von 224 qm, und 853/4, unvollständige Baustelle V—Garten im Ausmaß von 284 qm, von Karl und Anna Lamatsch, 14, Ameisgasse 27, wird zu dem im Bericht der M.Abt. 65 vom 21. September 1957, Zl. M.Abt. 65—Tr XVI/25/57, angeführten Kaufpreis genehmigt.

(A.Z. 310/57; M.Abt. 65—Tr XV/16/56.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird gemäß § 99 GV nachträglich genehmigt und an den Gemeinderat weitergeleitet.

Der Kauf der Liegenschaft E.Z. 133, Kat.G. Rudolfsheim, bestehend aus dem Gst. 150,

Bauarea mit Haus C Nr. 133 im Ausmaß von 694 qm, von Otto und Leopoldine Zwonek, 15, Brauhirschengasse 3, wird zu dem im Bericht der M.Abt. 65 vom 19. September 1957, Zl. M.Abt. 65—Tr XV/16/56, angeführten Kaufpreis genehmigt.

(A.Z. 335/57; M.Abt. 65—Tr XIX/80/57.)

Der zwischen der Stadt Wien und Dr. Erich Weinzing, Addis Abeba, vertreten durch Berta Wallner, 19, Grinzinger Straße 70, abzuschließende Vertrag, betreffend den Ankauf eines Viertelanteiles an der Liegenschaft E.Z. 688, Kat.G. Unter-Sievering, im Gesamtausmaß von 630 qm, wird zu dem im Bericht der M.Abt. 65 vom 30. September 1957, Zl. M.Abt. 65—Tr XIX/80/57, angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. 323/57; M.Abt. 5—Mi 684/57.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Finanzausschuß, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Für den Beitrag der Stadt Wien zu den Kosten der Generalkonferenz 1957 der Atomenergiebehörde wird für das Jahr 1957 eine im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgabe von 2.000.000 S genehmigt, die auf der Rubrik 1124, Verschiedenes, unter der neu zu eröffnenden Post 32, Beitrag zu den Kosten der Atomenergiebehörde (M.Abt. 5), zu verrechnen und in der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A.Z. 328/57; M.Abt. 65—Tr XXIII/97/57—1.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Der Kauf der Gste. 618/1, Acker, 618/2, Straße par. Acker, und 618/3, Acker aus E.Z. 9, Kat.G. Atzgersdorf, im Gesamtausmaß von 4276 qm von Karoline Davis wird zu dem im Bericht der M.Abt. 65 vom 3. Oktober 1957, Zl. M.Abt. 65—Tr XXIII/97/57—1, angeführten Kaufpreis genehmigt.

(Fortsetzung folgt)

(M.Abt. 70—III/377/57.)

Kundmachung

vom 5. November 1957, betreffend Verkehrsregelung in Wien 19, Bellevuestraße.

Auf Grund der §§ 3 Abs. 1 lit. a und 29 des Straßenpolizeigesetzes vom 12. Dezember 1946, BGBl. Nr. 46/47, sowie der §§ 77 und 111 der Verfassung der Stadt Wien wird vom Magistrat der Stadt Wien im Einvernehmen mit der Bundespolizeidirektion Wien angeordnet:

§ 1

Das Befahren der im 19. Wiener Gemeindebezirk gelegenen Bellevuestraße, Teil zwischen Windhabergasse und Gspöttgraben, mit Fahrzeugen aller Art, ausgenommen Wirtschaftsfahrzeuge und Fahrzeuge der Anrainer bis zu einem Gesamtgewicht von 2,5 t, ist verboten.

§ 2

(1) Übertretungen dieser Kundmachung werden, soweit nicht ein vom Gericht zu ahndender Tat-



bestand vorliegt, von der Bundespolizeibehörde gemäß § 72 Abs. 1 des Straßenpolizeigesetzes mit einer Geldstrafe bis zu 1000 Schilling, im Nicht-einbringungsfalle mit Arrest bis zu 4 Wochen, bei erschwerenden Umständen an Stelle oder neben der Geldstrafe mit Arrest bis zu 4 Wochen geahndet.

(2) Die Behörde hat im Straferkenntnis, womit der Beschuldigte einer nach dieser Kundmachung strafbaren Verwaltungsübertretung schuldig erkannt wird, gemäß § 72 Abs. 2 des Straßenpolizeigesetzes auch über die aus dieser Übertretung abgeleiteten allfälligen privatrechtlichen Ansprüche der Stadtverwaltung gegen den Beschuldigten zu entscheiden (§ 57 VStG).

§ 3

Die Verordnung des Magistrats, Abteilung 52/924/33, und der Bundespolizeidirektion V.A. 1375/33, vom 8. Mai 1933, betreffend Verkehrsregelung in der Bellevuestraße im 19. Bezirk, wird aufgehoben.

§ 4

Diese Kundmachung tritt am 14. November 1957 in Kraft.

Wiener Magistrat — Magistratsabteilung 70

(M.Abt. 58—1437/57)

Kundmachung

betreffend Maßregeln zur Bekämpfung der Wutkrankheit im 23. Wiener Gemeindebezirk.

Wegen Feststellung der Wutkrankheit (Lyssa) im Gebiet des 23. Wiener Gemeindebezirkes wurde zur Abwehr der Weiterverbreitung dieser Seuche auf Grund der §§ 41 und 42 des Gesetzes vom 9. August 1909, RGBl. Nr. 177, betreffend die Abwehr und Tilgung von Tierseuchen, in seiner geltenden Fassung die Magistratskundmachung vom 29. Juli 1957, M.Abt. 58—1437/57, verlaublich im „Amtsblatt der Stadt Wien“ Nr. 63/1957, erlassen.

Da die Seuche am 29. Oktober 1957 für erloschen erklärt worden ist, tritt die vorgenannte Magistrats-



SIEMENS-SCHUCKERTWERKE

Gesellschaft m. b. H.

WIEN I, NIBELUNGENGASSE 15 - TELEPHON Δ 34 46 91

A 8698

O. M. MEISSL & CO.

GESELLSCHAFT M. B. H.

WIEN III, MARXERGASSE 39, 72 42 01

Technische Anstriche - Korrosionsschutz
von Eisen, Holz und Beton - Alle Arten
von Maler- und Anstreicherarbeiten

A 9288/5

A 9139
ÖFEN
KAMINE
WIEN IX, NUSSDORFER STRASSE 43, TELEPHON: 32 66 00

OFENBAU
MÜLLER

FLIESEN
PFLASTER
ALLE REPARATUREN

kundmachung für den 23. Wiener Gemeindebezirk außer Kraft.

Damit tritt die Magistratskundmachung vom 30. Jänner 1947, M.Abt. 58 — 1/47, verlautbart im „Amtsblatt der Stadt Wien“ Nr. 7/1947, für den 23. Wiener Gemeindebezirk wieder vollinhaltlich in Kraft.

Wien, am 4. November 1957.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 58
im staatlichen Wirkungsbereich

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne

M.Abt. 18 — Reg XXI/19/57
Plan Nr. 3294

Auflegung eines Entwurfes, betreffend Abänderung bzw. Neufestsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Brünner Straße, der Shuttleworthstraße, der Jedlersdorfer Straße, der Bahntrasse der Nordwestbahn, der Gasse 3, der Prager Straße, der Gasse 9, der Gasse 10, dem Weg 1, der Straße 6, der Gasse 14, der Gasse 10, der Nordwestparzellengrenze des Grundstückes 548/1, der Gasse 12, dem Mühlweg, dem mit den Ziffern 1 bis 5 bezeichneten Linienzug, der Gasse 7 a, der Strebersdorfer Straße, dem Bernreiterplatz, der Jedlersdorfer Straße, der Baumergasse und der Frauenstiftgasse im 21. Bezirk (Kat.G. Groß-Jedlersdorf I und II sowie Strebersdorf).

Auf Grund des § 2 Abs. 4 der BO für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 16. November bis 2. Dezember 1957 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Einsicht kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in der M.Abt. 18 — Landes- und Stadtplanung, Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 5, II. Stock, Tür 401, vorgenommen werden. Innerhalb der Auflagefrist können hinsichtlich der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftlich Vorstellungen eingebracht werden.

Wien, am 6. November 1957.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 18
(Landes- und Stadtplanung)

*

M.Abt. 18 — Reg XXIII/26/57
Plan Nr. 3298

Auflegung eines Entwurfes, betreffend Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Gregorygasse, Erlaaer Straße, Breitenfurter Straße und verlängerten Industriegasse im 23. Bezirk (Kat.G. Atzgersdorf).

Auf Grund des § 2 Abs. 4 der BO für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 16. November bis 2. Dezember 1957 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Einsicht kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in der M.Abt. 18 — Landes- und Stadtplanung, Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 5, II. Stock, Tür 401, vorgenommen werden. Innerhalb der Auflagefrist können hinsichtlich der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftlich Vorstellungen eingebracht werden.

Wien, am 6. November 1957.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 18
(Landes- und Stadtplanung)

BEWACHUNGSDIENST HELWIG & CO.
HEL-WACHT
WIENS GRÖSSTEN WACHBETRIEB
44 74 47, 44 74 40
VII, BURGASSE 2

Standesamtliche Aufgebote

Bei den Wiener Standesämtern werden in nächster Zeit unter anderem folgende Brautpaare die Ehe schließen:

Standesamt Innere Stadt-Mariahilf

Karl Bauer, Kunstglasergehilfe, 3, Neulinggasse 19, und Susanna Waigmann, 1, Annagasse 3 a. — Friedrich Ludwig Johann Gunczy, technischer Angestellter, 8, Lerchengasse 26, und Lieselotte Maria Pauluck, 8, Pfeilgasse 28. — Rudolf Friedrich Schaefer, Mechanikermeister, Kaufmann, Duisburg, Hansastrasse 26, Deutschland, und Leopoldine Mandl, Breite Gasse 17.

Standesamt Landstraße

Robert August Oxenhofer, Rundscheifer, 3, Lustgasse 3, und Hermine Eugenie Oxenhofer, geb. Ded, 3, Khunnngasse 23. — Ludwig Leopold Ehrenberger, Bankangestellter, 3, Lagergasse 2, Stiege 1, und Ingrid Schattleitner, 3, Rochusgasse 17.

Standesamt Margareten

Wilhelm Karl Schneck, Kraftwagenlenker, 5, Zentagasse 42, und Anna Danilin, 5, Zentagasse 42. — Friedrich Hermann Hoffinger, Schlosser, 12, Schallergasse 43, und Gertrude Edlinger, 12, Schallergasse 43. — Franz Dlabaja, Korbmacher, 23, Liesing, Aquäduktgasse 10, und Hildegard Berta Warschitz, 23, Liesing, Aquäduktgasse 10. — Walter Friedrich Kučera, Mitfahrer, 5, Högelmüllergasse 12, und Sieglinde Adelheid Triebnig, 14, Linzer Straße 111.

Standesamt Alsergrund

Roland Martin Grundman, Soldat der amerikanischen Armee, 707 East 2. Street Fairmount, Minnesota, USA, und Ingeborg Wallaberger, 9, Wilhelm Exner-Gasse 14.

Standesamt Favoriten

Robert Einsiedler, Schlosser, 4, Belvederegasse 28, und Margit Alvera Langer, 10, Laaer Straße 61 c.

Standesamt Ottakring

Johann Schrammel, Maler und Anstreicher, 17, Palffyngasse 3, und Ingeborg Hermine Turnowsky, 17, Palffyngasse 3.

Standesamt Floridsdorf

Erich Fröhlich, Werkzeugmacher, 21, Maulwurfsgasse 15, und Rosa Friederike Buchmann, 21, Am Hubertusdam 1. — Helmut Schraik, Presser, 21, Wenhartgasse 28, und Theresia Popinger, 21, Koloniestraße 26, Parz. 161. — Kurt Ludwig Krenn, Bauhilfsarbeiter, 22, Magnoliengasse 9, und Elfriede Douba, 22, Ritterspornngasse 40.

*

Die genannten Brautpaare erhalten ein Belegexemplar des „Amtsblattes der Stadt Wien“.



Gasheizöfen, Infra-Gasstrahler, Elektro- und Kohlenherde — Gasherde — Dauerbrandöfen

„GEBE“ Werk: Wien XIV, Linzer Straße 141, 92 16 14 Serie
Niederlage: Wien I, Getreidemarkt 10, 43 73 83

A 8814/62

Verlustanzeige

Eine kleine Amtsstampiglie der Magistratsabteilung 4, Referat 2, lautend: Magistrat Wien, Revisionsstelle Nr. 44, ist in Verlust geraten; sie wird hiemit für ungültig erklärt.

(M.Abt. 11 — XVIII/18/57)

Bescheid

Gemäß § 10 (1) des Bundesgesetzes vom 31. März 1950, BGBl. Nr. 97, in der Fassung des Bundesgesetzes vom 3. Juli 1952, BGBl. Nr. 158, wird das Plakat „ein guter Griff Elastisana Wollhosen“ von jeder Verbreitung an Personen unter 16 Jahren innerhalb des Gebietes der Stadt Wien ausgeschlossen und dessen Vertrieb durch Straßenverkauf oder Zeitungverschleißer sowie das Ausstellen, Aushängen oder Anschlagen an Orten, wo es auch Personen unter 16 Jahren zugänglich ist, untersagt.

Wien, am 5. November 1957.

Tierseuchenausweis

über den Stand der Tierseuchen in Wien in der Zeit vom 16. bis 31. Oktober 1957.

A. Es herrschen:

Rotlauf der Schweine: 12. Bezirk 1 Gehöft (neu), 23. Bezirk 1 Gehöft (neu); zusammen 2 Bezirke, 2 Gehöfte (neu).
Geflügelpest: 22. Bezirk 1 Gehöft.

B. Festgestellt und erloschen erklärt:

Rotlauf der Schweine (bei Schlachtieren): Schweineschlachthof 2 Fälle, Zentralviehmarkt 1 Fall.

C. Erlöschen erklärt:

Wutkrankheit: 23. Bezirk 1 Gehöft.
Geflügelpest: 21. Bezirk 1 Gehöft.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 60 — Veterinäramt
im staatlichen Wirkungsbereich

Kundmachungen des Einigungsamtes

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 314/57 eine Lohnvereinbarung hinterlegt, welche wie in Punkt 2 näher bezeichnet in Kraft tritt. Abgeschlossen am 20. August 1957 zwischen der Bun-

desinnung der Müller und der Gewerkschaft der Lebens- und Genußmittelarbeiter, Wien. Betrifft Löhne der Arbeiter und Arbeiterinnen bei Mischfuttererzeugern, Wien, Niederösterreich und Oberösterreich.

Diese Lohnvereinbarung wurde in der „Wiener Zeitung“ vom 30. Oktober 1957 kundgemacht.

*

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 316/57 ein Zusatzkollektivvertrag hinterlegt, welcher mit 30. September 1957 in Kraft tritt. Abgeschlossen am 9. September 1957 zwischen der Landesinnung Wien der Baugewerbe und der Gewerkschaft der Bau- und Holzarbeiter, Wien. Betrifft Änderung des Leistungsvertrages für Gipser und Fassader Wiens. Dieser Zusatzkollektivvertrag wurde in der „Wiener Zeitung“ vom 30. Oktober 1957 kundgemacht.

*

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 310/57 ein Kollektivvertrag hinterlegt, welcher mit 12. August 1957 in Kraft tritt. Abgeschlossen am 14. August 1957 zwischen der Bundesinnung der Dachdecker und Pflasterer und der Gewerkschaft der Bau- und Holzarbeiter, Wien. Betrifft Urlaubszuschuß der Pflasterer in Niederösterreich, Oberösterreich, Steiermark und Kärnten.

Dieser Kollektivvertrag wurde in der „Wiener Zeitung“ vom 27. September 1957 kundgemacht.

*

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 311/57 ein Nachtrag XI hinterlegt, welcher, wie in § 19 näher bezeichnet, in Kraft tritt. Abgeschlossen am 27. Juni 1957 zwischen der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien und der Gewerkschaft der Angestellten in der Privatwirtschaft, Wien. Dieser Nachtrag XI wurde in der „Wiener Zeitung“ vom 27. September 1957 kundgemacht.

REGALE · PIRA-SYSTEM
LIZENZTRÄGER
MÖBELFABRIK · A · KETELE
WIEN XIV, LINZER-STR. 237 · 92 42 44

Marktbericht

vom 4. bis 9. November 1957

Die Preise sind in Groschen je Kilogramm angegeben (falls nicht anders bezeichnet).

Gemüse

Verbraucherpreise

Chinakohl	(160)	180—260
Dillkraut, Büschel		50—100
Erbsen		1200—1400
Karfiol, Stück	(100)	150—400 (450)
Karotten		200—300
Kohl		180—200 (240)
Kohlrabi, Stück	(70)	80—100
Kohlsprossen		800—1000
Weißkraut		150—200 (220)
Rotkraut		200—300
Kren		1200—1600
Möhren		250—400
Paprika, Stück		40—150 (200)
Radishes, Bund		100—150
Rettich, Stück		100—150
Rote Rüben		200—250
Bummerlsalat, Stück		120—200
Endiviasalat, Stück		100—200
Hauptelsalat, Stück	(80)	100—150
Glashausalat, Stück		120—200
Kochsalat	(200)	250—350 (400)
Schnittlauch, Bund		30—60
Sellerie		30—40
Sellerie, Stück		150—300
Neuseeländerspinat		250—300
Blätterspinat		300—400
Tomaten		500—700 (800)
Zwiebeln		200—300
Knoblauch		1400—1800 (2000)
Vogersalat		800—1000 (1200)

Pilze

Verbraucherpreise

Champignons		4000—5500
-------------	--	-----------

Kartoffeln

Verbraucherpreise

Kartoffeln, rund	(80)	90—110
Kartoffeln, rund, gewaschen		110—120 (140)
Kartoffeln, lang		140—160
Kartoffeln, lang, gewaschen		160—180
Kipfler		220—280 (300)

Obst

Verbraucherpreise

Wirtschaftsäpfel		260—580
Speise- und Tafeläpfel		600—1200 (1400)
Birnen		450—1200
Maroni		500—1 000
Nüsse		1300—2200 (2400)
Weintrauben		700—1600

Zufuhren (in Kilogramm)

Gemüse	Kartoffeln	Obst	Pilze	Zwiebeln u. Knoblauch	
Wien	727.800	600	100	1400	55.300
Burgenland	37.300	—	42.900	—	100
Niederösterreich	219.100	1.219.000	39.000	—	97.600
Oberösterreich	2.300	—	—	—	—
Steiermark	70.000	—	309.300	—	—
Italien	97.600	—	350.100	—	1.700
Ungarn	1.700	—	11.200	—	—
Bulgarien	—	—	54.400	—	—
Frankreich	—	—	300	—	—
Griechenland	—	—	142.300	—	—
Portoriko	—	—	1.600	—	—
Türkei	—	—	39.400	—	—
Spanien	—	—	2.700	—	—
Ägypten	—	—	3.800	—	—
Jugoslawien	—	—	131.200	—	—
Belgisch-Kongo	—	—	9.600	—	—
Ecuador	—	—	4.100	—	—
Westindien	—	—	26.000	—	—
Argentinien	—	—	2.000	—	—
Neuseeland	—	—	3.800	—	—
Kalifornien	—	—	2.000	—	—
Südafrika	—	—	600	—	—
Rumänien	—	—	—	—	400
Inland	1.056.500	1.219.600	391.300	1400	153.000
Ausland	99.300	—	784.900	—	2.100
Zusammen	1.155.800	1.219.600	1.176.200	1400	155.100

Agurmen: Italien 28.900 kg, Spanien 5800 kg, Kalifornien 135.800 kg, Südafrika 30.200 kg; zusammen 200.700 kg.

Milchzufuhren: 5.326.505 Liter Vollmilch.

Zentralviehmarkt

Auffrieb	Ochsen	Stiere	Kühe	Kalbinnen	Summe
I. Rindermarkt:					
Wien	—	2	11	1	14
Niederösterreich	160	122	295	62	639
Oberösterreich	10	17	158	—	185
Salzburg	—	—	14	—	14
Steiermark	23	10	80	13	126
Kärnten	—	—	1	—	1
Burgenland	9	22	95	22	148
Tirol	1	—	66	22	69
Inlandzufuhr	203	173	720	120	1216
Ungarn	—	2	59	—	61
Zusammen	203	175	779	120	1277
Außenmarktbezüge:					
Oberösterreich	7	2	38	2	49

II. Jung- und Stechviehmarkt:

Auftrieb: 16 Stück lebende Kälber. Herkunft: Niederösterreich 5, Tirol 5, Burgenland 6.

Außenmarktbezüge:

10 Stück lebende Kälber. Herkunft: Oberösterreich.

III. Schweinemarkt:

Auftrieb: 6233 Stück Fleischschweine (19 Not-schlachtungen). Herkunft: Wien 66, Niederösterreich 2349, Oberösterreich 1336, Steiermark 218, Kärnten 22, Burgenland 416, Jugoslawien 100, Rumänien 400, Ungarn 200, Polen 1136.

Zufuhren der Großmarkthalle

in kg	Rindfleisch	Kalb-fleisch	Schweine-fleisch	Ranch-fleisch	Innereien	Würste	Knochen
Wien	447	259	4387	3954	2257	15.585	1120
Burgenland	4.090	10	60	—	—	—	—
Niederösterreich	91.684	120	635	—	—	120	—
Oberösterreich	16.240	—	45	—	—	—	—
Salzburg	1.700	—	—	—	—	—	—
Steiermark	11.850	—	—	—	—	—	—
Kärnten	—	—	400	—	—	—	—
Tirol	9.500	—	20	—	300	—	—
Zusammen	135.511	389	5727	3954	2557	15.705	1120
Wien über							
St. Marx	87.525*	—	—	—	1442*	—	—
Speck und Filz: Wien 601 kg, Burgenland 50 kg, Niederösterreich 395 kg; zusammen 1046 kg.							
Schmalz: Wien 344 kg, Niederösterreich 530 kg; zusammen 874 kg.							
in Stücken							
Burgenland	241	412	1	—	4	—	4
Niederösterreich	1365	3052	41	—	62	3	6
Oberösterreich	588	472	40	4	4	—	—
Salzburg	100	—	100	1	—	—	—
Steiermark	158	634	240	41	1	—	—
Kärnten	4	—	—	—	—	—	—
Tirol	745	—	185	9	—	—	—
Inlandzufuhr							
Wien über St. Marx	10*	958*	—	—	—	—	—

* Diese Zufuhren sind bereits im Berichte des Viehmarktes enthalten.

Pferdemarkt:

Auftrieb: 244 Stück Pferde, hievon 18 Stück Fohlen. Verkauft wurden 235 Stück Schlachtpferde und 2 Stück Nutzpferde. Unverkauft blieben 7 Stück Pferde. Herkunft: Niederösterreich 102, Oberösterreich 60, Burgenland 46, Steiermark 8, Kärnten 21, Tirol 3, Salzburg 4.

Auslandsschlachthof Wien:

10 Stück Pferde aus Bulgarien, 43 Stück Pferde aus der CSR, 50 Stück Pferde aus Rumänien und 39 Stück Pferde aus Jugoslawien.

Marktamt der Stadt Wien



*Wir stehen
im Trauerfall mit
Rat und Hilfe
zur Verfügung*

STÄDTISCHE BESTATTUNG
WIEN IV, GOLDBERGASSE 19 • TEL. 65 16 31 SERIE
12J FILIALEN JAD ANMELDESTELLEN IN WIEN

gts. gesch.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Chefredakteur und verantwortlicher Redakteur Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus. — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, 45 16 31, Kl. 2232, 2233. — Verwaltung: Kl. 2234. — Postsparkassenkonto 210.045. — Anzeigenannahme: Wien I, Lobkowitzplatz 3, 53 47 67. — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 60 S, halbjährig 30 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck und Verlagsanstalt „Vorwärts“, Wien V, Rechte Wienzeile 97.

Baubewegung

vom 4. bis 9. November 1957

Neubauten

- 3. Bezirk:** Fasangasse 34, Wohnhaus-Wiederaufbau, Dr. Ernst Schwarz, Rechtsanwalt, 1, Jakobergasse 4, Bauführer unbekannt (3, Fasangasse 34, 4/57).
- 13. Bezirk:** Felixgasse 25, Einfamilienhaus, Dr. Stefan Frauenschill, 9, Sensengasse 8/16, Bauführer Bmst. Ing. Ernst Koppa, 13, Anatourgasse 48 (M.Abt. 37—13, Felixgasse 25, 1/57).
Dostalergasse 4, Siedlungshaus, Josef und Margarethe Obermayer, 5, Bacherplatz 15/12, Bauführer Bmst. Karl Kraus' Wtw., 11, Trinkhausstraße 13 (M.Abt. 37—13, Dostalergasse 4, 1/57).
Gemeindeberggasse 51, Zweifamilienhaus, Komm.-Rat Johann Neubauer, 5, Siebenbrunnengasse 16, Bauführer Bmst. Hans Mayr, 13, Anatourgasse 70 (M.Abt. 37—13, Gemeindeberggasse 51, 1/57).
- 18. Bezirk:** Währinger Straße 173—181, Errichtung eine Schule für körperbehinderte Kinder (Czar-toryskische), Gemeinde Wien, M.Abt. 23, Bau-führer unbekannt (35/6968/57).
- 19. Bezirk:** Weinberggasse 37—39, Kleinwohnungs-haus, Wiener Diözesenfonds für Familienhilfe, 1, Singerstraße 7, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37—19, Weinberggasse 37—39, 1/57).
Formanekgasse 30, Zweifamilienhaus, Dir. Dipl.-Ing. Johann Schmid, 22, Smolagasse 1, Bauführer Bmst. Ing. Wozak & Ing. Werl, 11, Simmeringer Hauptstraße 495 (M.Abt. 37—19, Formanekgasse 30, 1/57).
Hungerbergstraße 16, Zweifamilienhaus, Josef Fenz, 19, Unterer Schreiberweg 93, Bauführer Wenzl Hartl, 19, Sieveringer Straße 2 (M.Abt. 37—19, Hungerbergstraße 16, 1/56).
- 23. Bezirk:** Inzersdorf, Schwarzenhaidestraße 106, Einfamilienhaus, Hans König, 12, Hilschergasse 23/7, Bauführer Bmst. Josef Titz, 23, Erlaa, Alt-mannsdorfer Straße 305 (M.Abt. 37—23, Schwar-zenhaidestraße 106, 1/57).
Inzersdorf, Mozartgasse 34, Einfamilienhaus, Friedrich und Hedwig Höller, 10, Trieser Straße 85/7/4, Bauführer Bmst. Egon Hauser, 23, Inzers-dorf, Burgenlandgasse 11 (M.Abt. 37—23, Mozart-gasse 34, 3/57).
Siebenhirten, Ketzergasse 14, Wohnhaus-Wieder-aufbau, Gustav Eckstein, 1, Salzgries 13, Bau-führer Union-Baugesellschaft, 6, Linke Wienzeile 4 (M.Abt. 37—23, Ketzergasse 14, 1/57).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

- 1. Bezirk:** Bartensteingasse 9, Einbau eines Selbst-fahreraufzuges, Gemeinde Wien, M.Abt. 34, Bau-führer StBmst. Ing. Fr. Steppan, Hadersdorf-Weidlingau, Mauerbachstraße 22 a (35/7002/57).
Kärntner Ring 1, Umbau im Hotel, Hotel Bristol AG, im Hause, Bauführer Universale, Hoch- und Tiefbau-AG, 1, Rengasse 6 (1, Kärntner Ring 1, 4/57).
- 2. Bezirk:** Große Sperlasse 2, Autoeinstellraum-errichtung, Dr. Paul Kronik, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Marx, 15, Sperrgasse 23 (2, Große Sperlasse 2, 1/57).
Prater 70, Autobahnerrichtung, R. Altermann, Ravelsbach, NÖ, Bauführer unbekannt (2, Prater 70, 2/57).
Krummbaumgasse 1, Portalumbau, Herma Ha-nuschka, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Beyer, 9, Schwarzspanierstraße 7 (2, Krumm-baumgasse 1, 10/57).
Nordbahnhof, 3. Kohlenhof, Überdachung der Kohlenrutsche, Rud. Hofer, 2, Nordbahnhof, Bau-führer Zmst. J. Gaube, 3, Kegelgasse 37 (35/6975/57).
Rueppgasse 11, Einbau einer Öfeuerungsanlage, Henhapel-Heine, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Jos. Flicker, 19, Arbesbachgasse 28 (33/7044/57).
- 3. Bezirk:** Ungargasse 37, Einbau einer Öfeuerungs-anlage, Automag GmbH, im Hause, Bauführer unbekannt (35/6959/57).
- 5. Bezirk:** Schönbrunner Straße 94, Träger ein-ziehen, Warenhaus Bi-Kri, im Hause, Bauführer Dipl.-Ing. Schoderböck, 12, Lehrbachgasse 4 (5, Schönbrunner Straße 94, 5/57).

Unternehmen für Zentralheizungen
Industrierohrleitungsbau
Lüftungs- und sanitäre Anlagen

K

ARESCH & CO.

WIEN XVII, JÖRGERSTRASSE 23
TELEPHON 33 65 15, 33 85 73

Lizenz für Österreich:
Deckenstrahlungsheizung „Frenger“

A 8207

Tucex**WASCHMASCHINEN
WÄSCHEPRESSEN****Franziska Keilfuß**
WIEN VII, ZIEGLERGASSE 44

A 8610/13

Telephon 44 44 05

Ziegelofengasse 23, Zubau im Hofe, Julius Weissberger, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Viktor Laber, 3, Lanstraßer Hauptstraße 58 (5, Ziegelofengasse 23, 6/57).

6. Bezirk: Mariahilfer Straße 95, Eisensprossenwanderrichtung, Wolf & Deutsch, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Anton Leiner, 6, Mariahilfer Straße 95 (6, Mariahilfer Straße 95, 6/57).

7. Bezirk: Mariahilfer Straße 56, Einbau einer Ölfeuerungsanlage, Jos. Axmann, im Hause, Bauführer unbekannt (35/6996/57).

8. Bezirk: Feldgasse 15, Einbau einer Ölfeuerungsanlage, Verw. Dr. H. Gaber, 8, Albertplatz 8, Bauführer Pittel & Brausewetter, 4, Gußhausstraße 16 (35/6958/57).

9. Bezirk: Porzellangasse 4-6, Einbau einer Ölfeuerungsanlage, Büll & Strunz, im Hause, Bauführer Bmst. Fr. Kral, 21, Dr. Albert Geßmann-Gasse 24 (35/6956/57).

Spittlauer Lände 29, Deckenauswechslung, Michael Popovici, 7, Neubaugasse 64, Bauführer Bmst. Leop. & Ing. Hubert Hausenberger, 4, Favoritenstraße 50 (9, Spittlauer Lände 29, 4/57).

10. Bezirk: Antonplatz 13, Einbau eines Selbstfahreraufzuges, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer StBmst. Techn. Rat Bruno Buchwieser, 6, Mittelgasse 16 (35/6999/57).

Davidgasse 97, Einbau eines Selbstfahreraufzuges, Llorent & Forscher, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Wilh. Stumvoll, 10, Schröttergasse 27 (35/7001/57).

12. Bezirk: Wurmbstraße 42, Einbau eines Selbstfahreraufzuges, Bobbin AG, 8, Blindengasse 38, Bauführer Riha, Eckhard & Gistingler, 2, Praterstraße 13 (35/7000/57).

Schönbrunner Straße 9, Errichtung einer Tankstelle, Hicol (Hildebrand & Co.), 3, Marokkanergasse 16, Bauführer unbekannt (35/7045/57).

Wilhelmstraße 34-36, Einbau eines Badezimmers, Maria Dufka, im Hause, Bauführer Bmst. Emil Kraus, 12, Rosalagasse 24/5 (M.Abt. 37-12, Wilhelmstraße 34-36, 7/57).

Hetendorfer Straße 39, Holzschuppen, Alfred und Barbara Lachnit, im Hause, Bauführer Bmst. Gottfried Lemböck, 12, Schölgasse 28 (M.Abt. 37-12, Hetendorfer Straße 39, 2/57).

Stachegasse 15, Lagerschuppen, Emil Steffek, 1, Spiegelgasse 19, Bauführer Bmst. Ing. Fr. Schuh, 18, Halzingergasse 4 (M.Abt. 37-12, Stachegasse 15, 1/57).

Ignazgasse 29, Lkw-Abstellplatz, Oskar Jelinek, 12, Edelsinnstraße 8, Bauführer Bauunternehmung Karner & Co., 11, Simmeringer Hauptstraße 118 (M.Abt. 37-12, Ignazgasse 29, 1/57).

Dunklergasse 11, Vergrößerung der Spänekammer, Krapfenbauer & Co., im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich Steinbach, 19, Heiligenstädter Straße 29 (M.Abt. 37-12, Dunklergasse 11, 2/57).

Fabriksgasse 20, Holzbaracke, Holzgroßhandlung Schwingshammer & Kuklin, OHG, 5, Castelligasse 5, Bauführer Bmst. Ing. Lambert F. Hofer, 5, Schloßgasse 9 (M.Abt. 37-12, Fabriksgasse 20, 1/57).

Zöppelgasse 6, Werkstättenzubau, Ernst und Maria Gassner, im Hause, Bauführer Baugesellschaft H. K. Mischek, 1, Dorotheergasse 7 (M.Abt. 37-12, Zöppelgasse 6, 1/57).

13. Bezirk: Dr. Schober-Straße 70-72, Zubau, Dipl.-Ing. Franz Swarofsky, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hans Smolak, 14, Linzer Straße 242 (M.Abt. 37-13, Dr. Schober-Straße 70-72, 2/57).

16. Bezirk: Neulerchenfelder Straße 30, Einbau einer Ölfeuerungsanlage, W. Koreska, 17, Wattgasse 48, Bauführer unbekannt (35/6960/57).

19. Bezirk: Himmelstraße 24, Bauliche Abänderungen, Paula Wessely-Hörbiger, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Ludwig Samssegger, 1, Seitzergasse 6 (M.Abt. 37-19, Himmelstraße 24, 5/56).

Starkfriedgasse 66, Bauliche Herstellung, Dr. Oswald Kielmansegg, im Hause, Bauführer Brüder Redlich, 3, Salmgasse 2 (M.Abt. 37-19, Starkfriedgasse 66, 1/57).

Vegagasse 2, Bauliche Herstellungen, Reg.Rat Dipl.-Ing. Ernst und Marie Zeibig, 19, Glatzgasse 5, Bauführer Bmst. Alois Strohmaier, 19, Heiligenstädter Straße 39 (M.Abt. 37-19, Vegagasse 2, 2/57).

Weinberggasse 57-77, Bauliche Herstellungen, Bendorp GmbH, z. H. Dir. Rohling, im Hause, Bauführer Universale. Hoch- und Tiefbau-AG, 1, Renngasse 6 (M.Abt. 37-19, Weinberggasse 57-77, 7/56).

Zuckerlandgasse 14, Bauliche Abänderungen, Paul und Dr. Eva Badura, 1, Wiesingerstraße 3, Bauführer Riedinger & Co., Neulengbach, Haag 3, NÖ (M.Abt. 37-19, Zuckerlandgasse 14, 1/57).

20. Bezirk: Jägerstraße 58 c, Schornsteinbau, Mobil Oil Austria AG, 1, Schwarzenbergplatz 16, Bauführer L. Gussenbauer & Sohn, 4, Karolinen-gasse 17 (20, Jägerstraße 58 c, 3/57).

21. Bezirk: Brünner Straße 72, Einbau eines Selbstfahreraufzuges, Automobil-Fabriks-AG, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Dipl.-Ing. Fr. Katlein, 7, Siebensterngasse 42 (35/6998/57).

23. Bezirk: Mauer, Hauptplatz 8, Kanal, Dr. Josef Dekara, 13, Hietzinger Hauptstraße 3, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37-23, Mauer, Hauptplatz 8, 2/57).

Inzersdorf, Burgenlandgasse 5, Abänderungen, Paul und Johanna Dingeldey, im Hause, Bauführer Bmst. Egon Hauser, 23, Inzersdorf, Burgenlandgasse 11 (M.Abt. 37-23, Burgenlandgasse 5, 1/57).

Siebenhirten, Triester Straße 277, Kanal, A. Spousta und Th. Obermasser, im Hause, Bauführer Bmst. Zusage & Groll, 4, Wiedner Hauptstraße 35 (M.Abt. 37-23, Siebenhirten, Triester Straße 277, 6/57).

Spezialhaus für Schuh-
zugehör und Sportartikel**Bernh.
Steinedk**

Wien VII, Lerchenfelder Straße Nr. 79/81

Telephon 44 26 36

Appell-Kredit

A 8647

Liesing, Perchtoldsdorfer Straße 7, Kanal, Verw. Ferd. Böhm, Perchtoldsdorf, Grillparzerstraße 4, für Neilreich und Griesser, Bauführer Bmst. Hugo Honsowitz, 23, Liesing, Lange Gasse 29 a (M.Abt. 37-23, Perchtoldsdorfer Straße 7, 1/57).

Inzersdorf, Anton Baumgartner-Straße 2, Zubau, Inzersdorfer Weberei, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Rathmanner, 12, Aichhorngasse 8 (M.Abt. 37-23, Inzersdorf, Anton Baumgartner-Straße 17, 1/57).

Inzersdorf, Triester Straße 54, Kanal, Franz und Rosa Kugler, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Leo Hirsch, 23, Inzersdorf, Schimekgasse 2 (M.Abt. 37-23, Inzersdorf, Triester Straße 54, 2/57).

Abbrüche

13. Bezirk: Auhofstraße 119, Holzveranda, Alfreda Böntner, Hausverw. Franz Parttart, 1, Hoher Markt 4, Bauführer Bmst. Johann Migsch, 17, Thelemanngasse 6 (M.Abt. 37-13, Auhofstraße 119, 2/57).

Grundabteilungen

10. Bezirk: Inzersdorf-Stadt, E.Z. 2107, Gst. 933/46, E.Z. 2157, Gste. 917/7, 918/4, 918/10-13, Gemeinnützige Kleingarten-Siedlungsgenossenschaft Altmanndorf-Hetzendorf reg. Gen. mbH, 12, Rosenhügelstraße 35 a (M.Abt. 64-3183/57).

E.Z. 146, Gst. 618/1, Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft, 1, Karlsplatz 1, durch Dr. Hermann Neureiter, Rechtsanwalt, 1, Schubert-ring 8 (M.Abt. 64-3179/57).

17. Bezirk: Hernals, E.Z. 2014, Gst. 706/1, E.Z. 2076, Gste. 322/1, 1126, Stadt Wien (M.Abt. 64-3161/57). Gersthof, E.Z. 193, Gste. 177/2/3/15, E.Z. 320, Gst. 179, E.Z. 185, Gste. 180/1/2, E.Z. 250, Gst. 181/1, E.Z. 481, Gst. 181/2, E.Z. 492, Gst. 710/4, E.Z. 1205, Gst. 182/35, öff. Gut, Gst. 180/3, Stadt Wien (M.Abt. 64-3161/57).

21. Bezirk: Leopoldau, E.Z. 1336, Gst. 2109/54, E.Z. 1449, Gst. 2108/53, Barbara Jakowetz, 21, Rosamagasse 7 (M.Abt. 64-3180/57).

Groß-Jedlersdorf I, E.Z. 274, Gste. 1403, 1408, Franziska Barta, 21, Siemensstraße 12, durch Dr. Heinz Bergler, Rechtsanwalt, 21, Hermann Bahr-Straße 18 (M.Abt. 64-3197/57).

22. Bezirk: Hirschstetten, E.Z. 338, Gst. 416/50, Dipl.-Ing. Guido Pirquet, 1, Weiburggasse 22, durch Dr. Herbert Machatschek, Rechtsanwalt, 7, Burggasse 28-30 (M.Abt. 64-3182/57).

H. SCHU & CO.

KOMM.-GES.

**SPEZIAL-
ABBRUCHUNTERNEHMEN**

Übernahme und prompte Ausführung von Abbruch-Objekten jeder Art und jeden Umfangs in allen Teilen Österreichs

ANKAUF UND VERWERTUNG
VON INDUSTRIE-ANLAGEN

Wien III/40, Esteplatz 5, 733244 (62 01 55)

Lagerplatz: Wien XI, Dürrnbacherstraße 6, Tel. 72 32 41

A 9338 26

Wetterseitenschutz! Abdichtungen! A 9361/13

Trockenlegungen! Isolierungen!

Isolieranstriche aller Art!

Wetterfester Holzschutz!

Rasche Betonhärtung!

Hochwertiger Beton!

Bauen trotz Frost!



durch

RABIT

Isolierbaustoffe und Baufrostschutzmittel

Wien XIII, Speisinger Straße 66 / Telephon 82 35 11

Bauspengler

Josef Ertler

Wien III, Rüdengasse 19

Gegründet 1872

Telephon 72 12 81 Serie

A 8758

Fritz Güstler

Lager sämtlicher Baumaterialien

WIEN XIX,

Heiligenstädter Straße 24

Telephon 42 16 11

A 9323/6

ERNST SCHEDER

FÄRBEREI - PUTZEREI

Gegründet 1892

WIEN X, Davidgasse 55, 64 15 40

X, Laxenburger Str. 40, 64 19 76 4

VI, Mariahilfer Straße 123, 34 58 11

Kontrahent der Stadt Wien

A 8533 23

**Terrazzo
Steinholz**

Baustoff- u. Estrich-Gesellschaft

Heinrich Kriwanek

Wien XII, Altmannsdorfer Straße 94, Tel. 54

A 8988/6

Alu-Well

Leichtmetall-Bedachungsmaterial für Industrie und Wohnbau

KRASA & CO.

WIEN VII, MARIAHILFER STRASSE 8, TELEPHON 449691 SERIE

A 9434/26

Wilhelm Barnet

Großhandel mit Getreide, Mahlprodukten, Futtermitteln, Kunstdünger und sonstigen landwirtschaftlichen Produkten

Wien II, Taborstraße 7

35 23 67, 35 66 61, Telex 1082

Telegramme: Getreidebarnet

A 8742/26

- Eßling, E.Z. 860, Gste. 369/748, 369/761, Gemeinnützige Familienhäuser-Bau- und Wohnungsgenossenschaft Gartenheim reg. Gen. mbH, 22, Eßling, Schöppelgasse 685 (M.Abt. 64 — 3148/57).
 Süßenbrunn, E.Z. 330, Gste. 224/2, 224/4, Theresia Bayer, 22, Süßenbrunn, Kapellerweg 119, durch Dr. Walter Führer, Notarsubstitut, 21, Prager Straße 15 (M.Abt. 64 — 3149/57).
 Aspern, E.Z. 471, Gst. 722, E.Z. 528, Gst. 719/2, Margarethe Kaupitz, 18, Hildebrandgasse 15, durch Dr. Otto Ambros, Rechtsanwalt, 22, Aspern, Bureschgasse 2 (M.Abt. 64 — 3168/57).
 23. Bezirk: Liesing, E.Z. 1137, Gst. 490/4, Alfred Fries, 23, Mauer, Hasnergasse 17, durch Dr. Robert Blüml, Notar, 23, Liesing, Haecklgasse 7 (M.Abt. 64 — 3169/57).
 Inzersdorf-Land, E.Z. 3135, Gst. 245/2, E.Z. 3136, Gst. 245/3, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 3175/57).

Fluchtlinien

10. Bezirk: E.Z. 946, Kat.G. Ober-Laa, Philipp Hodinar, 10, Siedlung Wienerfeld-West 63 E (M.Abt. 37 — 5317/57).
 E.Z. 275, Kat.G. Ober-Laa, Maria Chudicek, 10, Ober-Laaer Straße 193 (M.Abt. 37 — 5318/57).
 13. Bezirk: E.Z. 824, Kat.G. Ober-Sankt Veit, f. d. Eigentümer Ing. Hans Holly, 9, Borschkegasse 10 (M.Abt. 37 — 5253/57).
 E.Z. 444, Kat.G. Hietzing, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Franz Horacek, 1, Gonzagagasse 19 (M.Abt. 37 — 5289/57).
 E.Z. 9, Kat.G. Hietzing, f. d. Eigentümer Arch. Dipl.-Ing. Dr. Lois Holk-Hrebicek, 9, Grundgasse 5 (M.Abt. 37 — 5294/57).
 E.Z. 120, Kat.G. Unter-Sankt Veit, Rudolf Posch, 13, Elßberggasse 4 (M.Abt. 37 — 5326/57).
 14. Bezirk: E.Z. 579, Kat.G. Hütteldorf, Michael Gayer, 3, Schimmelgasse 19 (M.Abt. 37 — 5295/57).
 15. Bezirk: E.Z. 154, Kat.G. Rudolfsheim, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25 (M.Abt. 37 — 5280/57).
 E.Z. 184, Kat.G. Rudolfsheim, Wilhelm Wedra, 15, Dreihausgasse 29—31 (M.Abt. 37 — 5296/57).

- E.Z. 1003, 1004 u. a., Kat.G. Rudolfsheim, Österreichische Wohnbaugen. mbH, Graz, Leonhardstraße 76 (M.Abt. 37 — 5301/57).
 17. Bezirk: E.Z. 1405, Kat.G. Hernals, Robert Schuganich, 17, Franz Glaser-Gasse 22 (M.Abt. 37 — 5271/57).
 E.Z. 385, Kat.G. Neuwaldegg, Ernst Müllner, 19, Pantzergasse 10 (M.Abt. 37 — 5337/57).
 18. Bezirk: E.Z. 21, Kat.G. Salmansdorf, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Dr. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a (M.Abt. 37 — 5248/57).
 E.Z. 84, Kat.G. Gersthof, Karl Frank, 18, Wallrißstraße 21 (M.Abt. 37 — 5279/57).
 E.Z. 761, Kat.G. Gersthof, Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Wien-Nordwest, 19, Hartackerstraße 71 (M.Abt. 37 — 5285/57).
 19. Bezirk: E.Z. 354, Kat.G. Ober-Döbling, Röm.-kath. Pfarramt, Wien 19 (M.Abt. 37 — 5249/57).
 E.Z. 40, Kat.G. Ober-Döbling, f. d. Eigentümer Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 37 — 5277/57).
 E.Z. 1229, Kat.G. Grinzing, Bauverein der Akademikerinnen Österreichs, 1, Reitschulgasse 2 (M.Abt. 37 — 5281/57).
 E.Z. 324, Kat.G. Unter-Sievering, Maria Trzesniewski, 1, Dorotheergasse 1 (M.Abt. 37 — 5282/57).
 E.Z. 1821, Kat.G. Ober-Döbling, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Franz Horacek, 1, Gonzagagasse 19 (M.Abt. 37 — 5288/57).
 21. Bezirk: E.Z. 378, Kat.G. Floridsdorf, Kirchner & Co., 1, Fischhof 3 (M.Abt. 37 — 5263/57).
 E.Z. 2471, Kat.G. Stammersdorf, Ernestine Richter, 21, Stammersdorf, Brünner Straße 114 (M.Abt. 37 — 5272/57).
 E.Z. 190, Kat.G. Donauefeld, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25 (M.Abt. 37 — 5283/57).
 E.Z. 290, Kat.G. Schwarzlackenau, Franz Gosein, 21, Kormorangasse 19 (M.Abt. 37 — 5302/57).
 E.Z. 179, Kat.G. Schwarzlackenau, f. d. Eigentümer StBmst. Karl Wollner, 21, Überfuhrstraße 13 (M.Abt. 37 — 5319/57).
 E.Z. 208, Kat.G. Schwarzlackenau, Johanna Schachut, 21, Sperberggasse 5 (M.Abt. 37 — 5320/57).
 22. Bezirk: E.Z. 280, 685, Kat.G. Hirschstetten, Wolfram KG Wien-Stadlau, 22, Stadlaue Straße 64 (M.Abt. 37 — 5278/57).
 23. Bezirk: E.Z. 233, Kat.G. Atzgersdorf, Frieda Brousek, 23, Atzgersdorf, Bahnstraße 35 (M.Abt. 37 — 5255/57).
 E.Z. 73, Kat.G. Inzersdorf, f. d. Eigentümer StBmst. S. Wilfinger, 2, Ausstellungsstraße 78 (M.Abt. 37 — 5290/57).
 E.Z. 3442, Kat.G. Mauer, Dr. Hellfried Nolz, 2, Hollandstraße 10 (M.Abt. 37 — 5316/57).
 E.Z. 653, 1734, Kat.G. Inzersdorf, Wiener Brückenbau- und Eisenkonstruktions-AG, 10, Hardtmuthgasse 131—135 (M.Abt. 37 — 5331/57).

Aus anderen Städten

Köln: Oskar Kokoschka hat sein 1956 gemaltes Bild „Das Innere des Kölner Domes“ in die Vereinigten Staaten verkauft. Die Kölner Stadtverwaltung hat ihr Vorkaufsrecht nicht in Anspruch genommen.

Basel: Der Regierungsrat von Basel hat ein Gesuch des Gewerbeverbandes auf Offenhalten am Silbrenen und Goldenen Sonntag abschlägig beschieden. Zum erstenmal seit Menschengedenken müssen demnach die Geschäftslokale an beiden Sonntagen geschlossen bleiben.

Kehl: Weil die Stadt Kehl am Rhein Ende September noch immer nicht ihren Haushaltsplan 1957/58 verabschiedet hatte und die für die Verabschiedung des Haushaltsplans vorgesehenen Termine nicht eingehalten worden waren, hat ihr der Landrat des Kreises Kehl einen Zwangshaushalt auferlegt. Die Verzögerung der Haushaltsberatungen wird vom Bürgermeister mit dem Argument begründet, der Gemeinderat habe sich über die Aufnahme eines Darlehens von 665.000 DM für den zweiten Bauabschnitt der Kehler Stadthalle nicht einigen können.

Traben-Trarbach: Weil ihm die Stadt Traben-Trarbach (Rheinland-Pfalz) keine Wohnung zu bieten vermag, wird er am 2. August als neuer Bürgermeister eingeführte frühere Stadtdirektor von Bevensen, Wallis, die Moselstadt in Kürze wieder verlassen. Er wurde inzwischen zum Bürgermeister von Bad Soden (Hessen) gewählt und hofft, dort schneller zu einer Wohnung zu kommen.

Augsburg: Der Oberbürgermeister der Stadt Augsburg hat unter Anrufung der Aufsichtsbehörde den Beschluß des Augsburger Stadtrates, auch für die Beamten die 45-Stunden-Woche einzuführen, für gesetzwidrig erklärt.

Bochum: Mehr als 100 Schülerinnen der Bochumer Oberschulen haben sich bereit erklärt, an je einem Sonntag im Monat in den Bochumer Krankenhäusern zur Entlastung der dort tätigen Schwestern zu arbeiten.

Mainz: Aus Protest gegen den immer wieder verzögerten Aufbau der Innenstadt von Mainz haben die Mainzer Geschäfte an zwei Tagen nach Geschäftsschluß alle Schaufensterbeleuchtungen und Lichtreklamen abgeschaltet.

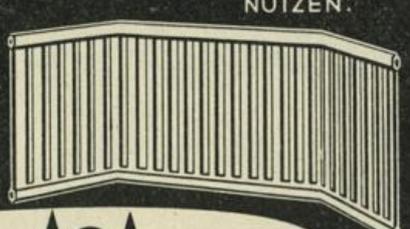
Heidelberg: Auf Beschluß des Gemeinderates hat die Stadt Heidelberg das Geburtshaus von Friedrich Ebert in der Heidelberger Altstadt für 720 DM gemietet, damit dort eine Gedenkstätte für den ersten deutschen Reichspräsidenten eingerichtet werden kann.

Schweinfurt: Die Stadt Schweinfurt wird einen Teil des Nachlasses des aus Schweinfurt stammenden Dichters Friedrich Rückert (1788 bis 1866) erwerben. Oberbürgermeister Georg Wichtermann teilte mit, daß der Wert des Nachlasses von Sachverständigen auf rund 150.000 DM geschätzt wird.

Marbach: Um für die 1959 anlässlich des 200. Geburtstages von Friedrich Schiller vorgesehenen Veranstaltungen ausreichenden Raum zur Verfügung zu haben, ließ der Marbacher Gemeinderat schon im vergangenen Jahr eine große Festhalle bauen, die jetzt eingeweiht wurde.

Hamburg: Hamburg hat nunmehr ein Gesetz zur vorläufigen Regelung der Anwendung der Kernenergie erhalten. Es enthält die Bestimmung für die Errichtung und den Betrieb von Kernreaktoren, die der Forschung und Lehre für friedliche Zwecke dienen.

DEN FORTSCHRITT NUTZEN:



AGA Radiatoren
BENUTZEN!

INSTALLATION DURCH JEDE ZEITNAHE HEIZUNGSFACHFIRMA.

MIT ALLEN INFORMATIONEN DIENST GERNE DIE

AGA RADIATORENWERK
GES. M. B. H.
WIEN IV, PRINZ-EUGEN-STRASSE 72



Standard Heizung

Plank & Dittrich

Wien IV, Gußhausstraße 14
65 26 41 / 65 31 51

Spezialunternehmen für Wärme- und Lüftungstechnik

⌘

Beratung / Planung / Ausführung

A 9042/6



Zuckerrübenenernte in der Lobau

Die Zuckerrübenenernte auf den Feldern des städtischen Landwirtschaftsbetriebes in der Lobau ist im vollen Gange. Eine moderne Maschine wird dabei eingesetzt